

Bericht über die Erstellung des  
Jahresabschlusses zum 31.12.2021

**Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf**

**Markdorf**



**WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT**

Norbert Bauer  
Glenn Olkus  
Till Schätz  
Olaf Brank  
Philipp Hasenclever  
Marc Zeitzschel  
Ralph Stange  
Dr. Julian Bauer  
Janko Franke  
Patrick Pfeifle  
Susanne Reh

Wirtschaftsprüfer/in Steuerberater/in

Marius Henkel  
Wirtschaftsprüfer

Bericht über die Erstellung des  
Jahresabschlusses zum 31.12.2021

**Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf**

**Markdorf**



## Inhaltsverzeichnis

|  | Seite |
|--|-------|
| <b>A. Auftrag und Auftragsdurchführung</b>                     | 1     |
| <b>B. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>   | 2     |
| I. Gegenstand der Erstellungsarbeiten                          | 2     |
| II. Art und Umfang der durchgeführten Beurteilungen            | 2     |
| <b>C. Analyse des Jahresabschlusses</b>                        | 4     |
| I. Wirtschaftliche Verhältnisse                                | 4     |
| II. Ertragslage  | 6     |
| III. Vermögens- und Finanzlage                                 | 7     |
| <b>D. Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss</b> | 12    |
| I. Vorjahresabschluss  | 12    |
| II. Buchführung und weitere Unterlagen                         | 12    |
| III. Jahresabschluss   | 13    |
| IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze                    | 14    |
| V. Feststellungen analog § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB               | 14    |
| <b>E. Bescheinigung</b>  | 15    |

## Anlagenverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| Bilanz zum 31.12.2021   | Anlage 1  |
| Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021        | Anlage 2  |
| Erfolgsübersicht für das Geschäftsjahr 2021                   | Anlage 3  |
| Anhang für das Geschäftsjahr 2021                             | Anlage 4  |
| Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021                        | Anlage 5  |
| Rechtliche Verhältnisse                                       | Anlage 6  |
| Steuerliche Verhältnisse                                      | Anlage 7  |
| Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 2021       | Anlage 8  |
| Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 | Anlage 9  |
| Allgemeine Auftragsbedingungen                                | Anlage 10 |

## Abkürzungsverzeichnis

|   |            |
|---|------------|
| BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB,<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | BW Partner |
| Datenverarbeitungsorganisation für die Angehörigen der steuerberatenden Berufe,<br>eingetragene Genossenschaft        | DATEV eG   |
| Elektronische Datenverarbeitung   | EDV        |
| Einkommensteuergesetz   | EStG       |
| Einkommensteuer-Durchführungsverordnung   | EStDV      |
| Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg   | EigBG BW   |
| Eigenbetriebsverordnung   | EigBVO     |
| Handelsgesetzbuch   | HGB        |
| Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.  | IDW        |
| Standard des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.  | IDW S      |
| Körperschaftsteuergesetz  | KStG       |
| Körperschaftsteuerrichtlinien   | KStR       |

## A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Bürgermeister des

### **Eigenbetriebs Gemeindewerke Markdorf,**

#### **Markdorf**

- nachfolgend auch kurz "Auftraggeber", "Eigenbetrieb" oder "Gesellschaft" genannt -

erteilte uns den Auftrag, den

#### **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021**

zu erstellen, dabei Plausibilitätsbeurteilungen durchzuführen und über das Ergebnis unserer Arbeiten schriftlich zu berichten.

Der Gegenstand, die Art und der Umfang der vorgenommenen Erstellungsarbeiten sind in Abschnitt B dargestellt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise erteilten uns der gesetzliche Vertreter des Eigenbetriebs und die von ihm benannten Mitarbeiter (Herr Michael Lissner, Frau Jasmin Bäder und Herr Alexander Perle).

Der gesetzliche Vertreter des Eigenbetriebs hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Bewertungserhebliche Umstände nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unseren Arbeiten nicht bekannt geworden.

Sowohl die Durchführung des Auftrags als auch die Berichterstattung erfolgten unter Beachtung der durch das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) vorgegebenen Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7).

Für die Durchführung unseres Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, sind die als Anlage 10 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2017 maßgebend.

Dieser Bericht wurde zur Dokumentation der durchgeführten Arbeiten gegenüber der Gesellschaft und nicht für Zwecke Dritter erstellt, die nicht in den Schutzbereich dieses Auftrags einbezogen sind und denen gegenüber wir insoweit keine Haftung übernehmen.

## **B. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

### **I. Gegenstand der Erstellungsarbeiten**

Gegenstand unserer Erstellungsarbeiten war die Entwicklung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Neben der eigentlichen Erstellungsarbeit haben wir die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen beurteilt.

Unser Auftrag umfasste nicht die Erstellung oder die Beurteilung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und diesem Jahresabschluss als Anlage 4 beigefügten Lageberichts.

Auftragsgemäß fügen wir einen Erläuterungsteil zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bei.

### **II. Art und Umfang der durchgeführten Beurteilungen**

Unsere Plausibilitätsbeurteilungen nahmen wir unter Beachtung der durch das IDW festgestellten Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer vor.

Danach sind Befragungen und analytische Beurteilungen durchzuführen, die dem Wirtschaftsprüfer mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass ihm keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen.

Im Rahmen unserer Plausibilitätsbeurteilungen haben wir u.a. Befragungen nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen und zu allen wesentlichen Abschlusssaussagen durchgeführt. Auch haben wir Gemeinderatsbeschlüsse mit Bedeutung für den Jahresabschluss eingeholt. Des Weiteren haben wir analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlusssaussagen (z.B. Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche) vorgenommen und den Gesamteindruck des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen abgeglichen.

Des Weiteren haben wir folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- die kritische Durchsicht der Zugänge zum Anlagevermögen und die Festlegung deren Nutzungsdauer,
- die Verprobung der Einnahme- und Ausgabereise und deren Fortschreibung in den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten,
- die Abstimmung der Umsatzsteuer des laufenden Jahres,
- die Verprobung der Fortschreibung der empfangenen Ertragszuschüsse,
- die Verprobung der Darlehensstände für die Bilanz aus dem Vermögensplan,
- die kritische Durchsicht der Kassenmehr-/Kassenmindereinnahmen bzw. -ausgaben,
- die Verprobung der Umsatzerlöse und des Wasserbezugs und der -gewinnung mit der Verbrauchsstatistik,
- die Behandlung latenter Steuern gemäß § 274 HGB,
- die Veranlassung notwendiger Umbuchungen und Ergänzungen.

Unsere Befragungen dienten auch dem Ziel, ein Verständnis für das interne Kontrollsystem zu gewinnen. Es wurden jedoch keine eigenständigen Maßnahmen zur Beurteilung der Angemessenheit und der Funktion interner Kontrollen vorgenommen.

Einzelheiten zu Art und Umfang unserer Erstellungsarbeiten sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Soweit wir im Rahmen der Jahresabschlusserstellung die Ergebnisse Dritter verwendet haben, wird darauf verwiesen.

Wir haben unsere Arbeiten im Monat Mai 2022 im Rathaus der Stadt Markdorf durchgeführt. Abschließende Arbeiten und die Fertigstellung des Berichts erfolgten in den Monaten Juni und Juli 2022 in unserem Büro in Stuttgart.



## C. Analyse des Jahresabschlusses

### I. Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 1. Wirtschaftliche Entwicklung

|                               |   | <u>2021</u> | <u>2020</u> |
|-------------------------------|---|-------------|-------------|
| Bilanzsumme                   | € | 9.865.571   | 9.331.550   |
| Bilanzielles Eigenkapital     | € | 1.996.833   | 1.962.871   |
| Bilanzielle Eigenkapitalquote | % | 20,2        | 21,0        |
| <br>                          |   |             |             |
| Fremdkapital                  | € | 7.868.738   | 7.368.679   |
| Effektivverschuldung          | € | 7.712.560   | 7.158.294   |
| <br>                          |   |             |             |
| Jahresergebnis                | € | 33.962      | 98.598      |
| Eigenkapitalrentabilität      | % | 1,7         | 5,0         |
| Gesamtkapitalrentabilität     | % | 1,5         | 2,4         |

Die Kennzahlen werden wie folgt ermittelt:

$$\text{Bilanzielle Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Bilanzielles Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Fremdkapital} = \text{Empfangene Ertragszuschüsse} + \text{Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten}$$

$$\text{Effektivverschuldung} = \text{Fremdkapital} - \text{Geldmittel und Wertpapiere} - \text{Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände}$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Zinsaufwand}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

## 2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf deckt seinen Wasserbedarf über die STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG, Friedrichshafen sowie aus eigenem Vorkommen. Darüber hinaus hält der Eigenbetrieb eine Beteiligung an der Seeallianz GmbH & Co.KG.

Seit dem 01. Januar 2020 beträgt die Wassergebühr €/m<sup>3</sup> 1,80 zuzüglich einer Grundgebühr. Die Grundgebühr wurde gegenüber der bisherigen gestaffelten Messgebühr erhöht. Bis zum 31. Dezember 2019 wurde das verkaufte Wasser mit €/m 1,81 abgerechnet. Dazu kam eine nach Zählergröße gestaffelte Messgebühr.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden 778 234 m<sup>3</sup> (i.Vj. 800 224 m<sup>3</sup>) Wasser verkauft.

|  | 2021           | 2020           |
|--|----------------|----------------|
|  | m <sup>3</sup> | m <sup>3</sup> |
| Wasseraufkommen                              |                |                |
| Fremdbezug                                   |                |                |
| STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG               | 833 380        | 873 820        |
| Eigenförderung                               |                |                |
| Gefördertes Wasser                           | 111 757        | 132 223        |
| Darbietung                                   | 945 137        | 1 006 043      |
| Wasserverkauf                                | 778 234        | 800 224        |
| Wasserverlust                                | 166 903        | 205 819        |
| <b>dergleichen in % des Wasseraufkommens</b> | <b>17,66%</b>  | <b>20,46%</b>  |

Der rechnerische Wasserverlust liegt mit 17,66% im oberen Bereich der uns bekannten Werte.

## II. Ertragslage

|   | 01.01. bis<br>31.12.2021 |            | 01.01. bis<br>31.12.2020 |            | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in |              |
|---|--------------------------|------------|--------------------------|------------|--------------------------------|--------------|
|   | T€                       | %          | T€                       | %          | T€ *                           | %            |
| Umsatzerlöse  | 1.766,0                  | 100,0      | 1.725,0                  | 100,0      | 41,0                           | 2,4          |
| + sonstige betriebliche Erträge                           | 8,8                      | 0,5        | 8,4                      | 0,5        | 0,4                            | 4,8          |
| - Materialaufwand   | 1.071,4                  | 60,7       | 990,7                    | 57,4       | -80,7                          | -8,1         |
| - Abschreibungen  | 357,2                    | 20,2       | 348,1                    | 20,2       | -9,1                           | -2,6         |
| - sonstige betriebliche Aufwendungen                      | 209,3                    | 11,9       | 200,6                    | 11,6       | -8,7                           | -4,3         |
| + Finanzerträge   | 28,7                     | 1,6        | 55,4                     | 3,2        | -26,7                          | -48,2        |
| - Finanzaufwand   | 118,0                    | 6,7        | 123,8                    | 7,2        | 5,8                            | 4,7          |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>47,8</b>              | <b>2,7</b> | <b>125,7</b>             | <b>7,3</b> | <b>-77,9</b>                   | <b>-62,0</b> |
| - EE-Steuern  | 13,8                     | 0,8        | 27,1                     | 1,6        | 13,3                           | 49,1         |
| <b>= Jahresergebnis</b>                                   | <b>34,0</b>              | <b>1,9</b> | <b>98,6</b>              | <b>5,7</b> | <b>-64,6</b>                   | <b>-65,5</b> |

\* Veränderungen bezogen auf die Ergebnisauswirkung.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind aus DV-technischen Gründen möglich.

### III. Vermögens- und Finanzlage

#### 1. Vermögenslage

|                               | Bilanz zum<br>31.12.2021 |              | Bilanz zum<br>31.12.2020 |              | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in |            |
|-------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|------------|
|                               | T€                       | %            | T€                       | %            | T€                             | %          |
| <b>AKTIVA</b>                 |                          |              |                          |              |                                |            |
| Immaterielles Anlagevermögen  | 3,1                      | 0,0          | 3,1                      | 0,0          | 0,0                            | 0,0        |
| Sachanlagen                   | 8.768,5                  | 88,9         | 8.180,3                  | 87,7         | 588,2                          | 7,2        |
| Finanzanlagen                 | 937,8                    | 9,5          | 937,8                    | 10,0         | 0,0                            | 0,0        |
| Vorräte                       | 0,6                      | 0,0          | 0,6                      | 0,0          | 0,0                            | 0,0        |
| Forderungen                   | 139,2                    | 1,4          | 198,5                    | 2,1          | -59,3                          | -29,9      |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 16,4                     | 0,2          | 11,3                     | 0,1          | 5,1                            | 45,1       |
| <b>Summe Aktiva</b>           | <b>9.865,6</b>           | <b>100,0</b> | <b>9.331,6</b>           | <b>100,0</b> | <b>534,0</b>                   | <b>5,7</b> |

|                                       | Bilanz zum<br>31.12.2021 |              | Bilanz zum<br>31.12.2020 |              | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in |            |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|------------|
|                                       | T€                       | %            | T€                       | %            | T€                             | %          |
| <b>PASSIVA</b>                        |                          |              |                          |              |                                |            |
| Eigenkapital                          | 1.996,8                  | 20,2         | 1.962,9                  | 21,0         | 33,9                           | 1,7        |
| Empfangene Ertragszuschüsse           | 2.674,3                  | 27,1         | 2.600,8                  | 27,9         | 73,5                           | 2,8        |
| Rückstellungen                        | 35,8                     | 0,4          | 46,1                     | 0,5          | -10,3                          | -22,3      |
| Kreditverbindlichkeiten               | 1.987,0                  | 20,1         | 2.179,2                  | 23,4         | -192,2                         | -8,8       |
| Lieferverbindlichkeiten               | 419,1                    | 4,2          | 367,2                    | 3,9          | 51,9                           | 14,1       |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 2.752,5                  | 27,9         | 2.175,4                  | 23,3         | 577,1                          | 26,5       |
| <b>Summe Passiva</b>                  | <b>9.865,6</b>           | <b>100,0</b> | <b>9.331,6</b>           | <b>100,0</b> | <b>534,0</b>                   | <b>5,7</b> |
| Rundungsbedingte Differenz            |                          | 0,1          |                          | 0,0          |                                |            |

## 2. Vermögensplan

|  | Bilanz<br>31.12.2021<br>€ | Bilanz<br>31.12.2020<br>€ | Kurzfristige<br>Ausgaben<br>€ | Kurzfristige<br>Einnahmen<br>€ | Langfristige<br>Ausgaben<br>€ | Langfristige<br>Einnahmen<br>€ |
|--|---------------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| <b>AKTIVA</b>                                  |                           |                           |                               |                                |                               |                                |
| Immaterielle<br>Vermögensgegenstände           | 3.125,00                  | 3.125,00                  |                               |                                |                               |                                |
| Sachanlagen                                    | 8.768.493,00              | 8.180.265,27              |                               |                                | 1.784.937,68                  | 1.196.709,95                   |
| Finanzanlagen                                  | 937.774,71                | 937.774,71                |                               |                                |                               |                                |
| Vorräte  | 565,99                    | 552,75                    | 13,24                         |                                |                               |                                |
| Forderungen                                    | 155.612,20                | 209.832,28                |                               | 54.220,08                      |                               |                                |
|  | <b>9.865.570,90</b>       | <b>9.331.550,01</b>       |                               |                                |                               |                                |
| <b>PASSIVA</b>                                 |                           |                           |                               |                                |                               |                                |
| Eigenkapital                                   | 1.996.833,13              | 1.962.871,25              |                               |                                |                               | 33.961,88                      |
| Ertragszuschüsse                               | 2.674.305,41              | 2.600.824,78              |                               |                                | 129.315,10                    | 202.795,73                     |
| Rückstellungen                                 | 35.800,00                 | 46.071,00                 | 10.271,00                     |                                |                               |                                |
| Darlehen                                       | 3.971.811,77              | 3.584.849,63              |                               |                                | 293.037,86                    | 680.000,00                     |
| Kurzfr.Verbindlichkeiten                       | 1.186.820,59              | 1.136.933,35              |                               | 49.887,24                      |                               |                                |
|  | <b>9.865.570,90</b>       | <b>9.331.550,01</b>       |                               |                                |                               |                                |
| Gesamte Einnahmen/Ausgaben                     |                           |                           | 10.284,24                     | 104.107,32                     | 2.207.290,64                  | 2.113.467,56                   |
| <b>Finanzierungsfehlbetrag</b>                 |                           |                           | 93.823,08                     |                                |                               | 93.823,08                      |
| <b>Vermögensplanabrechnung</b>                 | Soll 2021                 | Ansatz 2021               |                               |                                |                               |                                |
| <b>Ausgaben</b>                                |                           |                           |                               |                                |                               |                                |
| Investitionen                                  | 1.784.937,68              | 850.291,00                |                               |                                |                               |                                |
| Auflösung Staatszuschüsse                      | 7.454,80                  | 0,00                      |                               |                                |                               |                                |
| Auflösung Ertragszuschüsse                     | 121.860,30                | 123.500,00                |                               |                                |                               |                                |
| Darlehensstilgung                              | 293.037,86                | 294.000,00                |                               |                                |                               |                                |
| Finanzierungsmittelfehlbetrag aus<br>Vorjahren | 0,00                      | 453.109,00                |                               |                                |                               |                                |
|  | <b>2.207.290,64</b>       | <b>1.720.900,00</b>       |                               | Mehr-<br>ausgaben              | -486.390,64                   |                                |
| <b>Einnahmen</b>                               |                           |                           |                               |                                |                               |                                |
| Abschreibungen                                 | 357.204,48                | 350.000,00                |                               |                                |                               |                                |
| Abgänge aus Anlagen im Bau                     | 839.505,47                | 0,00                      |                               |                                |                               |                                |
| Jahresgewinn                                   | 33.961,88                 | 194.900,00                |                               |                                |                               |                                |
| Zuführung zum Stammkapital                     | 0,00                      | 0,00                      |                               |                                |                               |                                |
| Kreditaufnahme                                 | 680.000,00                | 777.400,00                |                               |                                |                               |                                |
| Wasserversorgungsbeiträge und<br>Zuschüsse     | 202.795,73                | 398.600,00                |                               |                                |                               |                                |
|  | <b>2.113.467,56</b>       | <b>1.720.900,00</b>       |                               | Mehr-<br>einnahmen             | 392.567,56                    |                                |
| Finanzierungsfehlbetrag wie oben               |                           |                           |                               |                                | -93.823,08                    |                                |
| Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2020         |                           |                           |                               |                                | -972.619,32                   |                                |
| <b>Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2021</b>  |                           |                           |                               |                                | <b>-1.066.442,40</b>          |                                |

### 3. Deckungsmittelvergleich

Nach der Bilanz errechnen sich die stichtagsbezogenen Deckungsmittel wie folgt:

|   | <u>31.12.2021</u>   | <u>31.12.2021</u>           | <u>31.12.2020</u>   | <u>31.12.2020</u>         |
|---|---------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------------|
|   | €                   | €                           | €                   | €                         |
| Immaterielle<br>Vermögensgegenstände und<br>Sachanlagen | 8.771.618,00        |                             | 8.183.390,27        |                           |
| Finanzanlagen   | <u>937.774,71</u>   |                             | <u>937.774,71</u>   |                           |
|   |                     | <u>9.709.392,71</u>         |                     | <u>9.121.164,98</u>       |
| <u>abzüglich:</u>                                       |                     |                             |                     |                           |
| Stammkapital  | 1.150.528,61        |                             | 1.150.528,61        |                           |
| Allgemeine Rücklage                                     | 812.342,64          |                             | 713.744,49          |                           |
| Jahresgewinn  | <u>33.961,88</u>    |                             | <u>98.598,15</u>    |                           |
| Eigenkapital  | 1.996.833,13        |                             | 1.962.871,25        |                           |
| Empfangene Ertragszuschüsse                             | 2.674.305,41        |                             | 2.600.824,78        |                           |
| Lang- und mittelfristige<br>Verbindlichkeiten*          | <u>3.971.811,77</u> |                             | <u>3.584.849,63</u> |                           |
|   |                     | <u>8.642.950,31</u>         |                     | <u>8.148.545,66</u>       |
| <b><u>Unterdeckung</u></b>                              |                     | <b><u>-1.066.442,40</u></b> |                     | <b><u>-972.619,32</u></b> |

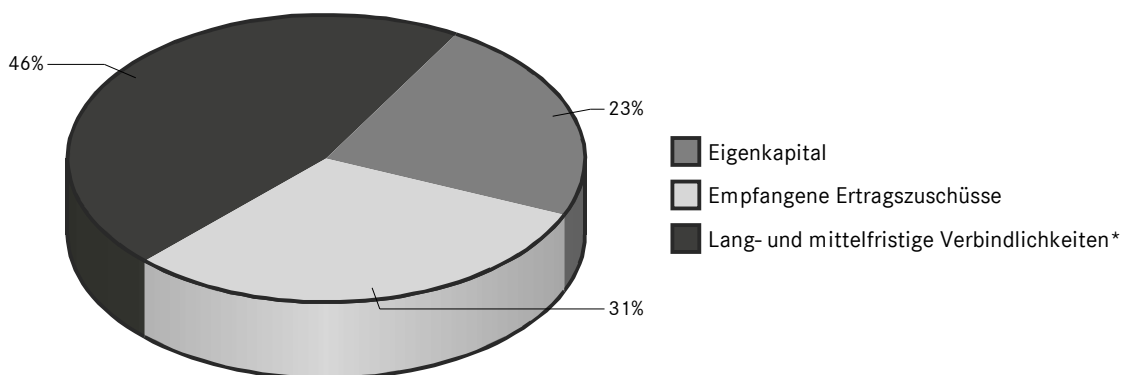
\* inklusive der gesamten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde aus Trägerdarlehen.

#### 4. Kapitalstruktur

Die aus der Bilanz abgeleitete langfristige Kapitalstruktur ergibt folgendes Bild:

|   | €                    | in % der Bilanzsumme |
|---|----------------------|----------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 8.771.618,00         | 88,9                 |
| Finanzanlagen                                     | 937.774,71           | 9,5                  |
| <u>Insgesamt</u>                                  | <u>9.709.392,71</u>  | <u>98,4</u>          |
| Zur Finanzierung standen zur Verfügung:           |                      |                      |
| Eigenkapital                                      | 1.996.833,13         | 20,2                 |
| Empfangene Ertragszuschüsse                       | 2.674.305,41         | 27,1                 |
| Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten*       | 3.971.811,77         | 40,3                 |
| <u>Insgesamt</u>                                  | <u>8.642.950,31</u>  | <u>87,6</u>          |
| <u>Unterdeckung</u>                               | <u>-1.066.442,40</u> | <u>10,8</u>          |

Zusammensetzung des langfristigen Kapitals zum 31. Dezember 2021\*\*:



\* inklusive der gesamten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde aus Trägerdarlehen.

\*\* Rundungsdifferenzen sind möglich.

## 5. Eigenkapitalausstattung

Die Berechnung des Eigenkapitalanteils für steuerliche Zwecke stellt sich wie folgt dar:

|  | <u>31.12.2021</u>    | <u>31.12.2021</u>   | <u>31.12.2020</u>    | <u>31.12.2020</u>   |
|--|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
|  | €                    | €                   | €                    | €                   |
| a) Notwendiges Eigenkapital *)           |                      |                     |                      |                     |
| Summe Aktiva                             | 9.865.570,90         |                     | 9.331.550,01         |                     |
| ./.. Empfangene Ertragszuschüsse         | <u>-2.674.305,41</u> |                     | <u>-2.600.824,78</u> |                     |
| Maßgebliche Bilanzsumme (1)              |                      | 7.191.265,49        |                      | 6.730.725,23        |
| <u>30 % Eigenkapital</u>                 |                      | <u>2.157.379,65</u> |                      | <u>2.019.217,57</u> |
| b) Tatsächliches Eigenkapital            |                      |                     |                      |                     |
| Stammkapital                             | 1.150.528,61         |                     | 1.150.528,61         |                     |
| Allgemeine Rücklage                      | 812.342,64           |                     | 713.744,49           |                     |
| Jahresgewinn                             | <u>33.961,88</u>     |                     | <u>98.598,15</u>     |                     |
| Eigenkapital (2)                         |                      | <u>1.996.833,13</u> |                      | <u>1.962.871,25</u> |
| c) Tatsächliches Eigenkapital in % (2:1) |                      | <b>27,77%</b>       |                      | <b>29,16%</b>       |

\*) Hinsichtlich steuerlich wirksamer Verzinsung von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Markdorf (R 8.2 Abs. 2 KStR 2015).

Das prozentuale Eigenkapital ist um 1,39 Prozentpunkte zurückgegangen. Der Betrieb ist aus steuerlicher Sicht unzureichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Im Übrigen ist aus der Sicht der Finanzverwaltung eine angemessene Eigenkapitalanteilausstattung von 30 % erforderlich, um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Markdorf in tatsächlicher Höhe steuerlich wirksam verzinsen zu können.

Diese Auffassung der Finanzverwaltung ist allerdings umstritten. In der Rechtsprechung wird auch eine Eigenkapitalausstattung von 26 % als angemessen angesehen.



## **D. Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss**

### **I. Vorjahresabschluss**

Der von BW Partner erstellte Vorjahresabschluss trägt das Bescheinigungsdatum vom 4. Juni 2021.

Die Saldenvorträge zum 01. Januar 2021 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2020.

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresgewinn 2020 i.H.v. € 98.598,15 wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Juli 2021 in die Rücklage eingestellt.

### **II. Buchführung und weitere Unterlagen**

Zur Durchführung des Auftrags standen uns die gesamten Buchhaltungsunterlagen einschließlich der diesbezüglichen EDV-Auswertungen, die Hilfsbücher, die Buchungsbelege, Unterlagen des internen Rechnungswesens, Verträge und das ergänzende Schriftgut der Gesellschaft zur Verfügung. Unterlagen, die wir anforderten, konnten sämtlich vorgelegt werden.

Für den Eigenbetrieb besteht nach den Vorgaben des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg in Verbindung mit dem deutschen Handelsrecht Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen der Stadt Markdorf und auf der Grundlage der Kameralistik erstellt. Die dabei eingesetzte Software INFOMA erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr auskunftsgemäß keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Gesellschaft hat in der Buchführung auskunftsgemäß ein angemessenes rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem eingerichtet um sicherzustellen, dass alle Geschäftsvorfälle vollständig, richtig und zeitnah erfasst und ohne wesentliche Fehler verarbeitet sowie Vermögensverluste verhindert werden.

Im Rahmen unserer Plausibilitätsbeurteilungen sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen würden.

### III. Jahresabschluss

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg vom 07.12.1992, des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Die Bücher wurden mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet. Aufbauend auf der Vorjahresbilanz haben wir den Jahresabschluss ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren vorgelegten Unterlagen sowie aus den uns erteilten Auskünften abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften. Die handelsrechtlichen Stetigkeitsgrundsätze wurden ebenfalls beachtet.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, zu erstellen.

Die für die Erstellung des Anhangs erforderlichen Informationen wurden mit den gesetzlichen Vertretern erörtert. Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen unter Zuhilfenahme der Software Abschlussprüfung comfort der DATEV eG erstellt.

#### **IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die geltenden handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden, soweit anwendbar, unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang. Sie entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg.

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch, wo erforderlich, über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

#### **V. Feststellungen analog § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB**

In analoger Anwendung des § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir darüber zu berichten, wenn im Rahmen unserer Arbeiten Tatsachen, die den Bestand des Eigenbetriebs gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz, Verträge oder Satzung erkennen lassen, festgestellt wurden.

Im Rahmen unserer Arbeiten sind uns keine solchen Tatsachen bekannt geworden.

## **E. Bescheinigung**

Zu dem nachstehend als Anlage 1 bis Anlage 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 des Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf, Markdorf, erteilen wir folgende Bescheinigung:

### **Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen**

An die Stadt Markdorf:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg und der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem nachstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Stuttgart, den 19. Juli 2022

## BW PARTNER

Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Marius Henkel  
Wirtschaftsprüfer

Susanne Reh  
Wirtschaftsprüferin  
Steuerberaterin

# Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf, Markdorf

| AKTIVA  | 31.12.2021        |                     | 31.12.2020          | PASSIVA   | 31.12.2021          |                     | 31.12.2020          |
|---|-------------------|---------------------|---------------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|
|   | €                 | €                   | €                   |   | €                   | €                   | €                   |
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |                   |                     |                     | <b>A. Eigenkapital</b>  |                     |                     |                     |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  |                   |                     |                     | I. Stammkapital   |                     | 1.150.528,61        | 1.150.528,61        |
| Konzessionen und ähnliche Rechte  |                   | 3.125,00            | 3.125,00            | II. Rücklagen   |                     |                     |                     |
| II. Sachanlagen   |                   |                     |                     | Allgemeine Rücklage   |                     | 812.342,64          | 713.744,49          |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit<br>Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten | 1.025.401,91      |                     | 1.068.248,00        | III. Gewinn   |                     |                     |                     |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten                                    | 71.983,00         |                     | 71.983,00           | Jahresgewinn  |                     | 33.961,88           | 98.598,15           |
| 3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen   | 64.869,52         |                     | 82.846,75           | Summe Eigenkapital  |                     | <u>1.996.833,13</u> | <u>1.962.871,25</u> |
| 4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen  | 6.641.276,06      |                     | 5.896.881,91        | <b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>   |                     | 2.674.305,41        | 2.600.824,78        |
| 5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 3<br>und 4 gehören                | 231.494,50        |                     | 252.980,39          | <b>C. Rückstellungen</b>  |                     |                     |                     |
| 6. Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 7.346,92          |                     | 907,40              | 1. Steuerrückstellungen   | 0,00                |                     | 7.091,00            |
| 7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | <u>726.121,09</u> | 8.768.493,00        | 806.417,82          | 2. Sonstige Rückstellungen  | <u>35.800,00</u>    | 35.800,00           | 38.980,00           |
| III. Finanzanlagen  |                   |                     |                     | <b>D. Verbindlichkeiten</b>   |                     |                     |                     |
| Beteiligungen   |                   | 937.774,71          | 937.774,71          | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                 | 1.987.024,57        |                     | 2.179.249,63        |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |                   |                     |                     | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 188.280,61<br>(€ 192.225,02) |                     |                     |                     |
| I. Vorräte  |                   |                     |                     | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                             | 419.135,53          |                     | 367.176,08          |
| Fertige Erzeugnisse und Waren   |                   | 565,99              | 552,75              | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 419.135,53<br>(€ 367.176,08) |                     |                     |                     |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   |                   |                     |                     | 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt  | <u>2.752.472,26</u> | 5.158.632,36        | 2.175.357,27        |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 139.174,53        |                     | 198.521,17          | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 902.415,61<br>(€ 836.570,07) |                     |                     |                     |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände  | <u>16.437,67</u>  | 155.612,20          | 11.311,11           |   |                     |                     |                     |
|   |                   | <u>9.865.570,90</u> | <u>9.331.550,01</u> |   |                     | <u>9.865.570,90</u> | <u>9.331.550,01</u> |

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2021

Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf, Markdorf

|  | 2021               |                    | 2020               |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
|  | €                  | €                  | €                  |
| 1. Umsatzerlöse  |                    | 1.766.038,61       | 1.724.963,34       |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge   |                    | 8.795,66           | 8.440,56           |
| 3. Materialaufwand   |                    |                    |                    |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -500.181,76        |                    | -506.506,39        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | <u>-571.207,95</u> |                    | <u>-484.205,27</u> |
|  |                    | -1.071.389,71      | -990.711,66        |
| 4. Abschreibungen auf Sachanlagen  |                    | -357.204,48        | -348.063,57        |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                      |                    | -209.260,25        | -200.566,09        |
| 6. Erträge aus Beteiligungen   |                    | 28.749,96          | 55.401,60          |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen  |                    | <u>-117.974,50</u> | <u>-123.776,97</u> |
| <b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>                     |                    | 47.755,29          | 125.687,21         |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                    |                    | -13.793,41         | -27.089,06         |
| <b>10. Jahresgewinn</b>  |                    | <u>33.961,88</u>   | <u>98.598,15</u>   |

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresgewinn i.H.v. € 33.961,88 soll in die Rücklage eingestellt werden.



Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2021

Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf, Markdorf

| Aufwendungen   | 2021                |   | 2021                      |
|--|---------------------|---|---------------------------|
|  | €                   | €   | €                         |
|  | Betrag<br>insgesamt | Versorgungs-<br>betriebe<br>Gemeindewerke | Beteiligung<br>Seeallianz |
| 1  | 2                   | 3   | 6                         |
| 1. Materialaufwand   |                     |   |                           |
| a) Bezug von Fremden                                       | 1.071.389,71        | 1.071.389,71                              | 0,00                      |
| b) Bezug von Betriebszweigen                               | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 2. Löhne und Gehälter                                      | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 3. Soziale Abgaben   | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 5. Abschreibungen  | 357.204,48          | 357.204,48                                | 0,00                      |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                        | 117.974,50          | 108.374,50                                | 9.600,00                  |
| 7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)          | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 8. Konzessions- und Wegeentgelte                           | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 9. Andere betriebliche Aufwendungen                        | 209.260,25          | 207.192,83                                | 2.067,42                  |
| 10. Summe 1-9  | 1.755.828,94        | 1.744.161,52                              | 11.667,42                 |
| 11. Umlage Zurechnung (+)                                  | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| Abgabe (-)   | 0,00                |   |                           |
| 12. Leistungsausgleich Zurechnung (+)                      | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| Aufwandsbereiche Abgabe (-)                                | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 13. Aufwendungen 1-12                                      | 1.755.828,94        | 1.744.161,52                              | 11.667,42                 |
| 14. Betriebserträge  |                     |   |                           |
| a) nach der GuV-Rechnung                                   | 1.774.834,27        | 1.774.834,27                              | 0,00                      |
| b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige                | 0,00                | 0,00                                      | 0,00                      |
| 15. Betriebserträge insgesamt                              | 1.774.834,27        | 1.774.834,27                              | 0,00                      |
| 16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)       | 19.005,33           | 30.672,75                                 | -11.667,42                |
| 17. Finanzerträge  | 28.749,96           |   |                           |
| 18. Außerordentliches Ergebnis                             | 0,00                |   |                           |
| 19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                   | 13.793,41           |   |                           |
| 20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn)                | 33.961,88           |   |                           |

## Anhang für das Geschäftsjahr 2021 Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf, Markdorf

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach den für "große Kapitalgesellschaften" geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagennachweis wurden nach dem Gliederungsschema der Eigenbetriebsverordnung vom 7. Dezember 1992 dargestellt.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

Seit dem Jahr 2021 wird der Mietertrag i.H.v. € 420,00 (i.Vj. € 420,00) erstmalig in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Im Vorjahr wurde der Mietertrag in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde der Vorjahresbetrag umgegliedert.

Außerdem werden seit dem Jahr 2021 die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen i.H.v. € 28.749,96 (i.Vj. € 55.401,60) erstmalig in den Erträgen aus Beteiligungen ausgewiesen. Im Vorjahr wurde die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde der Vorjahresbetrag umgegliedert.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet.

Die Sachanlagen sind ausgehend von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. "Aktivierte Eigenleistungen" entfallen wegen Fremdvergabe der Investitionen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Zugänge linear abgeschrieben werden.

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

## Anlage 4

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert oder - falls erforderlich - unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt. Es ist voll eingezahlt.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserabgabensatzung erhoben. Sie werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr hat der Eigenbetrieb Ertragszuschüsse i.H.v. € 202.795,73 erhalten.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken ausreichend berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bewertungswahlrechten sind mit Ausnahme der in Abschnitt A beschriebenen Ausweiskorrekturen nicht zu verzeichnen.

### C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten "Anlagennachweis" zu entnehmen.

Die Forderungen weisen wie im Vorjahr vollumfänglich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Eine Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist in einem gesonderten Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der diesem Anhang als Anlage beigefügt ist.

### D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Berichtsjahr waren keine wesentlichen periodenfremden Aufwendungen und Erträge sowie Aufwendungen bzw. Erträge außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung zu verzeichnen.

Die Notwendigkeit außerplanmäßiger Abschreibungen war ebenfalls nicht gegeben.

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresgewinn i.H.v. € 33.961,88 soll in die Rücklage eingestellt werden.

## E. Ergänzende Angaben

Die Organe des Eigenbetriebs nach der Betriebssatzung sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Bürgermeister: Herr Georg Riedmann

Die Organe des Eigenbetriebs erhielten im Berichtsjahr keine Bezüge im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Eigenbetrieb.

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Unterschiede zwischen den Handels- und Steuerbilanzwerten bestehen nicht. Der durchschnittliche anzuwendende Steuersatz beträgt ca. 30 %.

## F. Besondere Vorkommnisse

Die COVID-19-Pandemie ist in Deutschland seit Ende Januar 2020 präsent. Die Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie führen in der Gesellschaft teilweise zu erheblichen finanziellen Risiken. Die Bundesregierung hat gesetzliche Regelungen getroffen um die entstandenen wirtschaftlichen Folgen für die Unternehmen abzumildern. Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen aus der Corona-Pandemie resultierenden Auswirkungen auf die Ertragslage sowie die Vermögens- und Finanzlage.

## G. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

Markdorf, den 19. Juli 2022

---

Georg Riedmann, Bürgermeister

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2021  
Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf, Markdorf

| Posten des Anlagevermögens  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                     |                   |                 |                      | Abschreibungen      |  |  |                     | Restbuchwerte<br>am Ende des<br>Wirtschaftsjahres | Restbuchwerte<br>am Ende des<br>vorangegangenen<br>Wirtschaftsjahres | Kennzahlen  |   |
|---|--------------------------------------|---------------------|-------------------|-----------------|----------------------|---------------------|--|--|---------------------|---|--|---|---|
|   | Anfangsstand                         | Zugang              | Abgang            | Umb-<br>chungen | Endstand             | Anfangsstand        | Abschrei-<br>bungen im<br>Wirtschafts-jahr | Angesammelt<br>e Abschrei-<br>bungen auf die<br>in Spalte 4<br>ausgewiesene<br>n Abgänge. /. | Endstand            |   |  | Durch-<br>schnittli-<br>cher Ab-<br>schrei-<br>bungs-<br>satz | Durch-<br>schnittli-<br>che Rest-<br>buch-<br>werte |
|   | €                                    | €                   | €                 | €               | €                    | €                   | €  | €  | €                   | €   | €  | v. H.   | v. H.   |
| 1   | 2                                    | 3                   | 4                 | 5               | 6                    | 7                   | 8  | 9  | 10                  | 11  | 12   | 13  | 14  |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   |                                      |                     |                   |                 |                      |                     |  |  |                     |   |  |   |   |
| 1. Konzessionen und ähnliche Rechte   | 3.126,00                             | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 3.126,00             | 1,00                | 0,00                                       | 0,00   | 1,00                | 3.125,00  | 3.125,00   | 0,00%   | 99,97%  |
| Summe immaterielle Vermögensgegenstände   | 3.126,00                             | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 3.126,00             | 1,00                | 0,00                                       | 0,00   | 1,00                | 3.125,00  | 3.125,00   | 0,00%   | 99,97%  |
| <b>II. Sachanlagen</b>  |                                      |                     |                   |                 |                      |                     |  |  |                     |   |  |   |   |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit<br>Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten | 2.164.547,00                         | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 2.164.547,00         | 1.096.299,00        | 42.846,09                                  | 0,00   | 1.139.145,09        | 1.025.401,91                                      | 1.068.248,00   | 1,98%   | 47,37%  |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne<br>Bauten                                 | 73.331,00                            | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 73.331,00            | 1.348,00            | 0,00                                       | 0,00   | 1.348,00            | 71.983,00   | 71.983,00  | 0,00%   | 98,16%  |
| 3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen   | 1.263.346,22                         | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 1.263.346,22         | 1.180.499,47        | 17.977,23                                  | 0,00   | 1.198.476,70        | 64.869,52   | 82.846,75  | 1,42%   | 5,13%   |
| 4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen  | 12.040.575,28                        | 1.032.014,78        | 17.292,37         | 2.046,95        | 13.057.344,64        | 6.143.693,37        | 274.282,03                                 | 1.906,82   | 6.416.068,58        | 6.641.276,06                                      | 5.896.881,91   | 2,10%   | 50,86%  |
| 5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu<br>Nummer 3 und 4 gehören                | 343.352,26                           | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 343.352,26           | 90.371,87           | 21.485,89                                  | 0,00   | 111.857,76          | 231.494,50  | 252.980,39   | 6,26%   | 67,42%  |
| 6. Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 135.372,81                           | 7.052,76            | 0,00              | 0,00            | 142.425,57           | 134.465,41          | 613,24                                     | 0,00   | 135.078,65          | 7.346,92  | 907,40   | 0,43%   | 5,16%   |
| 7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 806.417,82                           | 745.870,14          | 824.119,92        | -2.046,95       | 726.121,09           | 0,00                | 0,00                                       | 0,00   | 0,00                | 726.121,09  | 806.417,82   | 0,00%   | 100,00%   |
| Summe Sachanlagen   | 16.826.942,39                        | 1.784.937,68        | 841.412,29        | 0,00            | 17.770.467,78        | 8.646.677,12        | 357.204,48                                 | 1.906,82   | 9.001.974,78        | 8.768.493,00                                      | 8.180.265,27   | 2,01%   | 49,34%  |
| <b>III. Finanzanlagen</b>   |                                      |                     |                   |                 |                      |                     |  |  |                     |   |  |   |   |
| Beteiligungen   | 937.774,71                           | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 937.774,71           | 0,00                | 0,00                                       | 0,00   | 0,00                | 937.774,71  | 937.774,71   | 0,00%   | 100,00%   |
| Summe Finanzanlagen   | 937.774,71                           | 0,00                | 0,00              | 0,00            | 937.774,71           | 0,00                | 0,00                                       | 0,00   | 0,00                | 937.774,71  | 937.774,71   | 0,00%   | 100,00%   |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>   | <b>17.767.843,10</b>                 | <b>1.784.937,68</b> | <b>841.412,29</b> | <b>0,00</b>     | <b>18.711.368,49</b> | <b>8.646.678,12</b> | <b>357.204,48</b>                          | <b>1.906,82</b>  | <b>9.001.975,78</b> | <b>9.709.392,71</b>                               | <b>9.121.164,98</b>  | <b>1,91%</b>  | <b>51,89%</b>                                       |

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2021

Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf, Markdorf

|   | <u>Gesamt</u>   |                 | <u>Restlaufzeit<br/>bis 1 Jahr</u> |                 | <u>Restlaufzeit<br/>über 1 Jahr</u> |                 | <u>davon<br/>über 5 Jahre</u> |                 |
|---|-----------------|-----------------|------------------------------------|-----------------|-------------------------------------|-----------------|-------------------------------|-----------------|
|   | 31.12.2021      | 31.12.2020      | 31.12.2021                         | 31.12.2020      | 31.12.2021                          | 31.12.2020      | 31.12.2021                    | 31.12.2020      |
|   | T€              | T€              | T€                                 | T€              | T€                                  | T€              | T€                            | T€              |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 1.987,02        | 2.179,25        | 188,28                             | 192,23          | 1.798,74                            | 1.987,02        | 1.079,26                      | 1.234,45        |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 419,14          | 367,18          | 419,14                             | 367,18          | 0,00                                | 0,00            | 0,00                          | 0,00            |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt            | 2.752,47        | 2.175,36        | 902,42                             | 836,57          | 1.850,05                            | 1.338,79        | 1.404,26                      | 1.067,31        |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>5.158,63</b> | <b>4.721,79</b> | <b>1.509,84</b>                    | <b>1.395,98</b> | <b>3.648,79</b>                     | <b>3.325,81</b> | <b>2.483,52</b>               | <b>2.301,76</b> |

# Lagebericht Gemeindewerke Markdorf

---

## Allgemeine Angaben

In der Regel werden wirtschaftliche Betätigungen der Kommunen in der Form eines Eigenbetriebes abgewickelt.

**Eigenbetriebe** sind gemeindliche Unternehmen die außerhalb der allgemeinen Verwaltung als Sondervermögen, außerhalb des Haushaltsplans der Gemeinde, ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt werden. Der Eigenbetrieb ist organisatorisch selbstständig, hat eine herausgehobene Stellung innerhalb der Kommune und ist mit Mitteln ausgestattet, welche in der Hand eines Trägers der öffentlichen Verwaltung einem öffentlichen Zweck dienen. Dennoch ist der Eigenbetrieb in die Entscheidungsprozesse der Kommune eingebunden.

Die Errichtung eines Eigenbetriebs erfolgt gemäß Paragraf 39 Abs. 2 Nummer 11 Gemeindeordnung durch Beschluss des Gemeinderats. Eine Vorlagepflicht gemäß Paragraf 108 Gemeindeordnung an die Rechtsaufsicht besteht nicht. Die Rechtsverhältnisse eines Eigenbetriebs werden in einer Betriebssatzung geregelt. Finanzwirtschaftlich ist der Eigenbetrieb ein Sondervermögen mit eigener Kassen- und Kreditwirtschaft, eigener Finanzführung sowie eigener Wirtschafts-, Erfolgs-, Stellen-, Vermögens- und Finanzplanung.

## Technische Betriebsführung

Die Stadt Markdorf hat zum 01. Februar 2017 der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (SWSee) die technische Betriebsführung für das Wasserrohrnetz übergeben. Seit Jahresbeginn 2018 werden sämtliche Wasseranlagen (Pumpwerke, Hochbehälter, Brunnen) ebenfalls von der SWSee betreut. Auf den jeweiligen Jahresbericht der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG über den technischen Stand der Wasserversorgung der Stadt Markdorf darf verwiesen werden.

## Einzelne Sparten

In seiner Sitzung vom 31.7.2018 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass der Eigenbetrieb Wasserwerk Markdorf und der Beteiligungs-BgA Seeallianz GmbH & Co. KG zu einem steuerlichen Querverbund gemäß Paragraf 4 Abs. 6 Körperschaftsteuergesetzes mit wirtschaftlicher und steuerlicher Wirkung zum 01.01.2018 zusammengefasst werden.

Der Anteil an der Seeallianz GmbH & Co. KG stellt unstrittig ebenso wie die Wasserversorgung einen Betrieb gewerblicher Art dar, welcher der Versorgung der Einwohner und Betriebe dient.

Damit der steuerlicher Querverbund sinnvoll gebildet werden konnte, waren in 2020 folgende Schritte notwendig

- Änderung bzw. Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Aufnahme des Betriebszweigs „Mitunternehmeranteil an der Seeallianz GmbH & Co.KG“ (BgA Beteiligung Seeallianz)
- Ausstattung des BgA Beteiligung Seeallianz mit 30% Stammkapital, also 281.332,41 € (entspricht 30% der Erwerbskosten von 937.774,71 €)
- Gewährung eines Darlehens der Stadt an den Eigenbetrieb, Betriebszweig „Mitunternehmeranteil an der Seeallianz GmbH & Co.KG“ von 656.442,29 € (entspricht 70% der Erwerbskosten von 937.774,71 €)

Mit der Neufassung der Betriebssatzung wurden folgende Betriebszweige (Sparten) festgelegt:

### **Wasserwerk**

a) Aufgabe des Wasserwerkes ist die Versorgung der Einwohner und Betriebe auf dem Gebiet der Stadt Markdorf und der Ortsteile mit Trink- und Brauchwasser.

b) Der Eigenbetrieb kann aufgrund von Vereinbarungen auch Abnehmer außerhalb des Gemeindegebietes beliefern und weitere dem Betrieb dienende Anlagen bauen und betreiben.

### **Mitunternehmeranteil an der Seeallianz GmbH & Co.KG (Beteiligung Seeallianz)**

a) Beteiligung an einer Gesellschaft deren Aufgabe die Erstellung und der Ausbau der Infrastruktur zur Versorgung der Einwohner und Betriebe auf dem Gebiet der Netzgesellschaft im Bereich der Energienetze ist.



# Lagebericht Geschäftsbereich Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Stadt Markdorf bezieht ihren Bedarf ausschließlich von den Stadtwerken am See und den beiden Brunnen in Bermatingen und Stadel. Die Kernstadt von Markdorf wird ausschließlich mit Bodenseewasser (Bezug über Stadtwerk am See) versorgt, ebenso folgende Bereiche des Stadtteiles Riedheim: der Apfelweg, der Birnenweg, der Quittenweg, der Kirschenweg und der westliche Teil des Oberen Lettenweges. Die Teilorte Leimbach (ohne die zuvor genannten Straßen), Hepbach, Stadel und Gangenweiler beziehen Mischwasser, bestehend aus 50% Bodenseewasser und 50% Grundwasser, das aus dem Brunnen Stadel bezogen wird.

Der Stadtteil Ittendorf und seine Teilorte erhalten das Wasser aus dem Tiefbrunnen Bermatingen/Ittendorf, einem Brunnen, der zu 25% der Stadt Markdorf zugeordnet ist und gemeinsam mit der Gemeinde Bermatingen betrieben wird. Auf den jeweiligen Jahresbericht der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG über den technischen Stand der Wasserversorgung der Stadt Markdorf darf verwiesen werden.

## Erträge

| Erfolgsrechnung                              | Sparte Wasserversorgung |                     |                  |
|--|-------------------------|---------------------|------------------|
|  | Ergebnis 2021           | Ergebnis 2020       | Vergleich        |
| <b>Erträge</b>                               |                         |                     |                  |
| Umsatzerlöse<br>(Wasserverkauf+Zählergebühr) | 1.552.201,89            | 1.585.179,51        | -32.977,62       |
| Kostenersätze                                | 84.101,62               | 16.355,32           | 67.746,30        |
| Beitragsauflösungen                          | 121.860,30              | 115.992,24          | 5.868,06         |
| Zuschussauflösungen                          | 7.454,80                | 7.016,27            | 438,53           |
| Sonst. betrieblichen<br>Erträge              | 9.215,66                | 8.860,56            | 368,34           |
| <b>Summe Erträge</b>                         | <b>1.774.834,27</b>     | <b>1.733.403,90</b> | <b>41.443,61</b> |

Wie aus der vorstehenden Darstellung zu entnehmen ist, sind die Erträge aus Wasserverkäufen im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Insgesamt sind die Erträge gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Grund hierfür waren deutlich gestiegene Kostenersätze.

## Aufwendungen Sparte Wasserversorgung

| <b>Aufwendungen</b>                                  | <b>Sachkonto</b> | <b>Ergebnis<br/>2021</b> | <b>Plan<br/>2021</b> | <b>Planvergleich<br/>2021</b> |
|--|------------------|--------------------------|----------------------|-------------------------------|
| AfA auf Sachanlagen                                  | 471..ff.         | 357.204,48               | 350.000              | 7.204                         |
| <b>AFA-Aufwand</b>                                   | <b>Zw.-Summe</b> | <b>357.204,48</b>        | <b>350.000</b>       | <b>7.204</b>                  |
| Fremdwasserbezug                                     | 4242000          | 392.832,65               | 397.500              | -4.667                        |
| Wasserentnahmeentgelt                                | 4441400          | 12.807,60                | 10.500               | 2.308                         |
| Unterhaltung LN                                      | 4212040          | 323.174,51               | 200.000              | 123.175                       |
| Zählerauswechslung                                   | 4212045          | 15.457,94                | 25.000               | -9.542                        |
| Unterhaltung HB und PW                               | 4212050          | 43.858,75                | 50.000               | -6.141                        |
| Unterhaltung Maschinen u.<br>Pumpen                  | 4212055          | 3.197,35                 | 15.000               | -11.803                       |
| Aufwand für Energie                                  | 4241100          | 94.554,75                | 92.000               | 2.555                         |
| Aufw.für Wasserunters.                               | 4271300          | 13.035,80                | 8.000                | 5.036                         |
| Betriebsführung                                      | 4457020          | 172.483,60               | 171.000              | 1.484                         |
| Bestandsveränd. Wasservorrat                         | 3721000          | -13,24                   |                      |                               |
| <b>Aufwendungen f. Sach-<br/>und Dienstl.</b>        | <b>Zw.-Summe</b> | <b>1.071.389,71</b>      | <b>969.000</b>       | <b>102.403</b>                |
| <b>Personalkosten</b>                                | <b>401..ff.</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>             | <b>0</b>                      |
| Bewirtschaftung Grund-stücke u.<br>baul. Anlagen     | 4241000          | 586,54                   | 1.000                | -413                          |
| PWB Forderungen                                      | 4721300          | 0,00                     | 0                    | 0                             |
| Mieten und Pachten                                   | 4231000          | 300,00                   | 300                  | 0                             |
| Aufw. a.d. Verkauf v.<br>Anlagegütern                | 5322000          | 0,00                     | 0                    | 0                             |
| AO Abschreibung                                      | 5130000          | 155,62                   | 0                    | 156                           |
| Versicherungen                                       | 4443000          | 3.790,90                 | 3.500                | 291                           |
| Bürobedarf   | 4431000          | 0,00                     | 0                    | 0                             |
| Porto  | 4433100          | 1.736,88                 | 1.600                | 137                           |
| Telefon  | 4433200          | 463,16                   | 1.000                | -537                          |
| Sonst. Geschäftsausgaben                             | 4438000          | 2,53                     | 400                  | -397                          |
| Aus- und Fortbildung                                 | 4262000          | 141,30                   | 400                  | -259                          |
| Rechts- u. Beratungskosten                           | 4429400          | 5.169,48                 | 6.000                | -831                          |
| Aufwendungen für EDV                                 | 4272000          | 24.494,13                | 16.000               | 8.494                         |
| Erstattung an Gemeinden                              | 4452000          | 5.623,36                 | 6.500                | -877                          |
| Sonst. Aufwand f. d. Inanspr. v.<br>Diensten Dritter | 4429000          | 9.209,55                 | 22.500               | -13.290                       |
| Verwaltungskostenbeitrag                             | 4452100          | 155.519,38               | 105.000              | 50.519                        |
| <b>Summe sonst.<br/>ordentl. Aufwendungen</b>        | <b>Zw.-Summe</b> | <b>207.192,83</b>        | <b>164.200</b>       | <b>42.993</b>                 |
| Zinsen f. Fremdkredite                               | 4517000          | 84.712,74                | 77.000               | 7.713                         |
| Zinsen f. Kassenkredite                              | 4512000          | 23.661,76                | 18.900               | 4.762                         |
| <b>Zinsaufwand</b>                                   | <b>Zw.S-umme</b> | <b>108.374,50</b>        | <b>95.900</b>        | <b>12.475</b>                 |
| Gewerbesteuer  | 4441300          | 1.670,00                 | 0                    | 1.670                         |
| Körperschaftssteuer                                  | 4441200          | 11.492,00                | 20.000               | -8.508                        |
| Solidaritätszuschlag                                 | 4441500          | 631,41                   | 1.300                | -669                          |
| <b>Steuern v Einkommen u.<br/>Ertrag</b>             | <b>Zw.-Summe</b> | <b>13.793,41</b>         | <b>21.300</b>        | <b>-7.507</b>                 |
| <b>Summe Aufwendungen</b>                            |                  | <b>1.757.968,17</b>      | <b>1.600.400,00</b>  | <b>157.568,17</b>             |

## Aufwendungen

Die Aufwendungen lagen insgesamt rd. 150.000,00 € deutlich über dem Planansatz von 1.619.600,00 €.

Maßgeblich für diese Entwicklung sind die Ausgaben für die Unterhaltung des Leitungsnetzes. Diese lagen mit 123.175,00 € über den veranschlagten Ausgaben. Aufgrund des maroden Leitungsnetzes hat man in 2021 bereits entschieden, die Leitungen mit einem hohen Reparaturaufwand in den Vorjahren, ganz zu ersetzen. Die Entscheidung schlägt sich bei den Unterhaltungskosten erstmals nieder. Für die künftigen Jahren wurde bereits höhere Ausgaben berücksichtigt. Erfreulicherweise hat sich der Wasserverlust gegenüber den Vorjahren verringert. Dies könnten ein Hinweis darauf sein, dass die Leitungserneuerungen der Vorjahre ihr Wirkung zeigen.

Die EDV Kosten liegen auch über dem Ansatz. Ursächlich hierfür sind die Kostenanpassungen des Rechenzentrums sowie eine nachträgliche Rechnung für das Jahr 2020 in Höhe von rd. 2.600,00 €.

Die Kosten für die Wasseruntersuchungen lagen 2021 mit 5.036,00 € ebenfalls deutlich über dem Ansatz was auf die Verkeimung und die damit verbundene zusätzlich Chlorung des Hochbehälters Breitenbach zurück zu führen ist. Bis Ende 2021 konnten die Probleme beseitigt werden.

Die Kosten beim Verwaltungskostenbeitrag lagen mit 50.519,00 € ebenfalls deutlich über dem Planansatz (105.000,00 €). Beim Ansatz lag die Orientierung am Vorjahreswert – die tariflichen Lohnsteigerungen und vor allem die verstärkten Betreuungsleistungen durch das Stadtbauamt und die Finanzverwaltung waren nicht ausreichend berücksichtigt.

## Entwicklung der Wasserförder- und Wasserverkaufsmengen

| <b>I. Wasserfördermengen:</b>  | <b>2016</b>    | <b>2017</b>    | <b>2018</b>    | <b>2019</b>    | <b>2020</b>      | <b>2021</b>    |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|----------------|
| <b>1. Markdorf</b>             | <b>768.970</b> | <b>732.439</b> | <b>788.096</b> | <b>799.240</b> | <b>802.034</b>   | <b>770.619</b> |
| Bezug Stadtwerk am See         | 768.970        | 732.439        | 788.096        | 799.240        | 802.034          | 770.619        |
| Steigerungsraten :             | 50.709         | -36.531        | 55.657         | 11.144         | 2.794            | -31.415        |
| in Prozent :                   | 7,06%          | -4,75%         | 7,60%          | 1,41%          | 0,35%            | -3,92%         |
| <b>2. Riedheim</b>             | <b>107.396</b> | <b>107.225</b> | <b>116.447</b> | <b>110.898</b> | <b>129.221</b>   | <b>111.170</b> |
| Pumpwerk Stadel                | 60.495         | 59.477         | 70.514         | 46.628         | 57.435           | 48.409         |
| Bezug Stadtwerk am See         | 46.901         | 47.748         | 45.933         | 64.270         | 71.786           | 62.761         |
| Steigerungsraten :             | 8.061          | -171           | 9.222          | -5.549         | 18.323           | -18.051        |
| in Prozent :                   | 8,11%          | -0,16%         | 8,60%          | -4,77%         | 16,52%           | -13,97%        |
| <b>3. Ittendorf</b>            | <b>51.510</b>  | <b>52.560</b>  | <b>62.919</b>  | <b>69.916</b>  | <b>74.788</b>    | <b>63.348</b>  |
| Pumpwerk Bermatingen           | 51.510         | 52.560         | 62.919         | 69.916         | 74.788           | 74.788         |
| Steigerungsraten :             | 2.492          | 1.050          | 10.359         | 6.997          | 4.872            | -11.440        |
| in Prozent :                   | 5,08%          | 2,04%          | 19,71%         | 11,12%         | 6,97%            | -15,30%        |
| <b>Summe Eigenförderung :</b>  | <b>112.005</b> | <b>112.037</b> | <b>133.433</b> | <b>116.544</b> | <b>146.574</b>   | <b>137.549</b> |
| <b>Summe Fremdwasser:</b>      | <b>815.871</b> | <b>780.187</b> | <b>834.029</b> | <b>863.510</b> | <b>873.820</b>   | <b>833.380</b> |
| <b>Summe Wasserförderung :</b> | <b>927.876</b> | <b>892.224</b> | <b>967.462</b> | <b>980.054</b> | <b>1.006.043</b> | <b>945.137</b> |
| durchschn. Steigerung :        | 61.262         | -35.652        | 75.238         | 12.592         | 25.989           | -60.906        |
| in Prozent :                   | 7,07%          | -3,84%         | 8,43%          | 1,30%          | 2,65%            | -6,05%         |
| <b>II.</b>                     |                |                |                |                |                  |                |
| <b>Wasserverkaufsmengen:</b>   | <b>2016</b>    | <b>2017</b>    | <b>2018</b>    | <b>2019</b>    | <b>2020</b>      | <b>2021</b>    |
| <b>1. Markdorf</b>             | <b>578.824</b> | <b>585.671</b> | <b>601.898</b> | <b>615.604</b> | <b>637.423</b>   | <b>618.306</b> |
| Steigerungsraten :             | -15.997        | 6.847          | 16.227         | 13.706         | 21.819           | -19.117        |
| in Prozent :                   | -2,69%         | 1,18%          | 2,77%          | 2,28%          | 3,54%            | -3,00%         |
| <b>2. Riedheim</b>             | <b>94.729</b>  | <b>98.349</b>  | <b>104.313</b> | <b>105.845</b> | <b>114.399</b>   | <b>110.349</b> |
| Steigerungsraten :             | 5.668          | 3.620          | 5.964          | 1.532          | 8.554            | -4.050         |
| in Prozent :                   | 6,36%          | 3,82%          | 6,06%          | 1,47%          | 8,08%            | -3,54%         |
| <b>3. Ittendorf</b>            | <b>44.626</b>  | <b>42.828</b>  | <b>51.773</b>  | <b>49.769</b>  | <b>48.402</b>    | <b>49.579</b>  |
| Steigerungsraten :             | 426            | -1.798         | 8.945          | -2.004         | -1.367           | 1.177          |
| in Prozent :                   | 0,96%          | -4,03%         | 20,89%         | -3,87%         | -2,75%           | 2,43%          |
| <b>Summe Wasserverkauf :</b>   | <b>718.179</b> | <b>726.848</b> | <b>757.984</b> | <b>771.218</b> | <b>800.224</b>   | <b>778.234</b> |
| durchschn. Steigerung :        | -9.903         | 8.669          | 31.136         | 13.234         | 29.006           | -21.990        |
| in Prozent :                   | -1,36%         | 1,21%          | 4,28%          | 1,75%          | 3,76%            | -2,75%         |
| <b>III. Wasserverluste :</b>   | <b>2016</b>    | <b>2017</b>    | <b>2018</b>    | <b>2019</b>    | <b>2020</b>      | <b>2021</b>    |
| <b>1. Markdorf</b>             | <b>190.146</b> | <b>146.768</b> | <b>186.198</b> | <b>183.636</b> | <b>164.611</b>   | <b>152.313</b> |
|                                | 24,73%         | 20,04%         | 23,63%         | 22,98%         | 20,52%           | 19,77%         |
| <b>2. Riedheim</b>             | <b>12.667</b>  | <b>8.876</b>   | <b>12.134</b>  | <b>5.053</b>   | <b>14.822</b>    | <b>821</b>     |
|                                | 11,79%         | 8,28%          | 10,42%         | 4,56%          | 11,47%           | 0,74%          |
| <b>3. Ittendorf</b>            | <b>6.884</b>   | <b>9.732</b>   | <b>11.146</b>  | <b>20.147</b>  | <b>26.386</b>    | <b>13.769</b>  |
|                                | 13,36%         | 18,52%         | 17,71%         | 28,82%         | 35,28%           | 21,74%         |
| <b>Summe Wasserverluste :</b>  | <b>209.697</b> | <b>165.376</b> | <b>209.478</b> | <b>208.836</b> | <b>205.819</b>   | <b>166.903</b> |
| durchschn. Wasserverluste:     | <b>22,60%</b>  | <b>18,54%</b>  | <b>21,65%</b>  | <b>21,31%</b>  | <b>20,46%</b>    | <b>17,66%</b>  |
| durchschn. Steigerung :        | <b>71.165</b>  | <b>-44.321</b> | <b>44.102</b>  | <b>-642</b>    | <b>-3.017</b>    | <b>-38.916</b> |
| in Prozent :                   | <b>51,37%</b>  | <b>-21,14%</b> | <b>26,67%</b>  | <b>-0,31%</b>  | <b>-1,44%</b>    | <b>-18,91%</b> |
|                                | <b>2016</b>    | <b>2017</b>    | <b>2018</b>    | <b>2019</b>    | <b>2020</b>      | <b>2021</b>    |
| <b>Wasserförderung</b>         | <b>927.876</b> | <b>892.224</b> | <b>967.462</b> | <b>980.054</b> | <b>1.006.043</b> | <b>945.137</b> |
| <b>Wasserverkauf</b>           | <b>718.179</b> | <b>726.848</b> | <b>757.984</b> | <b>771.218</b> | <b>800.224</b>   | <b>778.234</b> |
| <b>Wasserverlust</b>           | <b>209.697</b> | <b>165.376</b> | <b>209.478</b> | <b>208.836</b> | <b>205.819</b>   | <b>166.903</b> |

## Bilanz

### 1. Erläuterungen zu den Maßnahmen in 2021

#### **Neubau HB Möggenweiler WI 3621-211**

Neubau eines Hochbehälters in Möggenweiler um die Versorgung der Niederzone künftig zu gewährleisten. Die Volumenerweiterung wird 1.200 m<sup>3</sup> betragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 1.485.000,00 €. Im Jahr 2021 waren 50.000,00 € angesetzt. Die Planung haben sich wegen Angelegenheiten des Denkmalschutzes verzögert. Die Ausgaben beliefen sich in 2021 auf rd. 1.650,00 €.

#### **WL Anbindungsleitung HB Möggenweiler WI 3621-211**

Errichtung einer Anbindungsleitung vom neuen Hochbehälter an den bestehenden HB Lichtenberg. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 630.000,00 €. Für 2021 waren 120.000,00 € vorgesehen. Durch die Verzögerung beim Neubau verzögerte sich auch der Bau der Anbindungsleitung. In 2021 sind daher nur rd. 730,00 € verausgabt worden.

#### **WL Oberfischbach OST WI 3621-212**

Neubau im Zuge der Erschließung der Wasserleitung für die Erweiterung des Gewerbegebietes. Geplante Kosten in 2021 rd. 20.000,00 €

Da der Bebauungsplan noch nicht vollständig fertig gestellt ist, kann die Maßnahme nicht fortgeführt werden. In 2021 entstanden keine Kosten.

#### **WL Neubaugebiet Torkehalden WI 3621-166**

Neubau einer WL im Zuge der Ersterschließung. Baubeginn in 2021, Fertigstellung in 2022. Geplante Kosten für 2021 rd. 60.000,00 €. Die Ausgaben in 2021 lagen bei rd. 67.000,00 €.

#### **WL Verbundleitung Ittendorf – Teilstück Heggelinstraße bis B 33 WI 3621-204**

Neubau Teilstück vom Schieberkreuz Heggelinstraße an B33 über Stüblehof. Geplante Kosten für 2021 rd. 353.000,00 €. Insgesamt wurden rd. 300.000,00 € ausgegeben. Es konnten Kosten eingespart werden, weil die die Wasserleitung nicht in offener Bauweise verlegt wurde sondern eingepflügt.

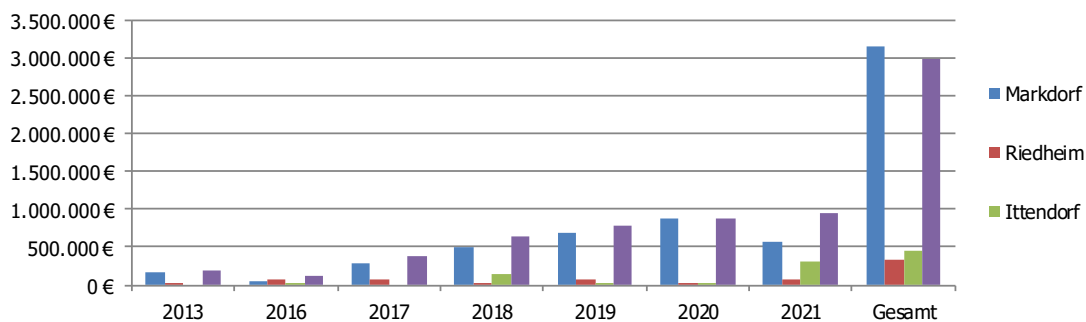
#### **WL Verbundleitung Ersatzwasserversorgung WI3621-174**

Zur Sicherstellung der Wasserversorgung des Gemeindegebietes soll eine Verbundleitung zur Ersatzwasserversorgung von Lipbach zum Pumpwerk Riedwiesen realisiert werden. Mit der

Maßnahme musste in 2021 begonnen werden um die Förderung vom Land Baden-Württemberg für wasserwirtschaftliche Vorhaben zu sichern. Der Zuwendungsbescheid beläuft sich auf 140.900,00 €. Die Ausgaben für die Maßnahme sind mit rd. 550.000,00 € veranschlagt. Für 2021 waren Ausgaben von 150.000,00 € vorgesehen. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich auf 379.600,00 €. Die Arbeiten gingen zügiger voran als gedacht. Aus der Förderung wurden Mittel in Höhe von 68.500,00 € abgerufen.

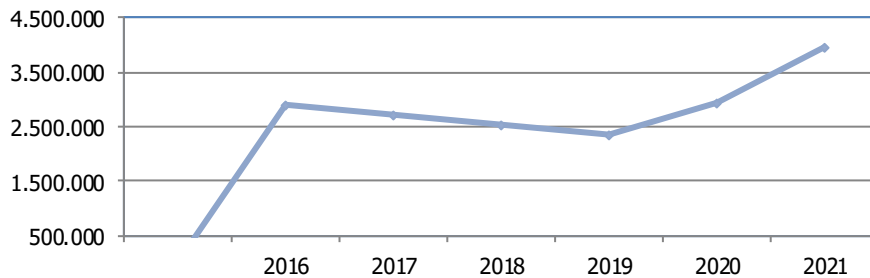
## Entwicklung der Investitionen in den einzelnen Stadt- bzw. Ortsteilen

| Ort          | 2013             | 2016             | 2017             | 2018             | 2019             | 2020             | 2021             | Gesamt             |
|--------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Markdorf     | 174.615 €        | 49.976 €         | 294.569 €        | 502.425 €        | 695.219 €        | 868.193 €        | 577.951 €        | 3.162.948 €        |
| Riedheim     | 16.880 €         | 76.871 €         | 76.928 €         | 8.637 €          | 76.861 €         | 1.894 €          | 67.247 €         | 325.318 €          |
| Ittendorf    | 0 €              | 1.501 €          | 0 €              | 135.110 €        | 7.592 €          | 10.654 €         | 300.234 €        | 455.091 €          |
| <b>Summe</b> | <b>191.495 €</b> | <b>128.348 €</b> | <b>371.497 €</b> | <b>646.172 €</b> | <b>779.672 €</b> | <b>880.741 €</b> | <b>945.432 €</b> | <b>2.997.925 €</b> |



## Entwicklung der Fremdverschuldung inkl. Trägerdarlehen

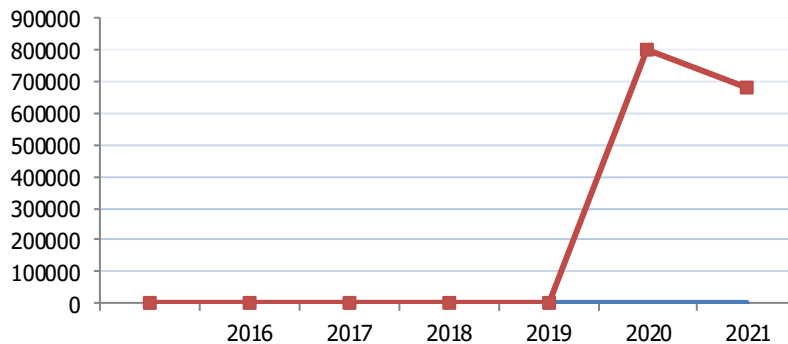
| 2016      | 2017      | 2018      | 2019      | 2020      | 2021      |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 2.915.028 | 2.735.471 | 2.549.449 | 2.367.501 | 2.944.850 | 3.971.812 |



## Entwicklung der Kreditaufnahmen

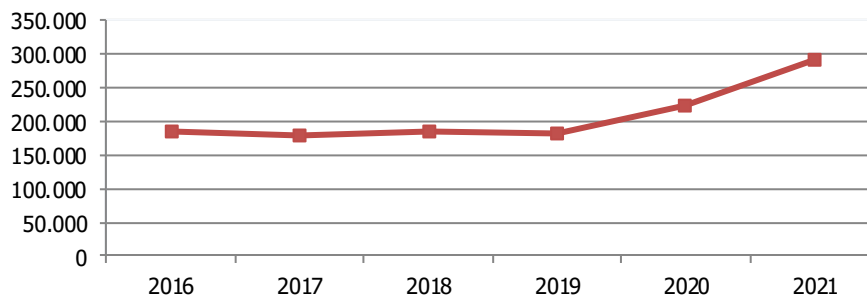
Die für das Jahr 2019 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.845.000,00 € wurde noch nicht in Anspruch genommen. 2020 gewährte die Stadt Markdorf dem Eigenbetrieb ein Trägerdarlehen in Höhe von 800.000,00 € um die Liquidität zu sichern. Im Jahr 2021 wurde ein zusätzliches Trägerdarlehen von 680.000,00 € in Anspruch genommen.

| 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020    | 2021    |
|------|------|------|------|---------|---------|
| 0    | 0    | 0    | 0    | 800.000 | 680.000 |



## Entwicklung der Tilgungsleistung inkl. Trägerdarlehen

| 2016    | 2017    | 2018    | 2019    | 2020    | 2021    |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 184.734 | 179.557 | 186.022 | 181.949 | 222.651 | 293.038 |



## Lagebericht Geschäftsbereich Beteiligung

### Erträge

| <b>Erfolgsrechnung</b>                | <b>Sparte Beteiligung</b> |                      |                   |
|---------------------------------------|---------------------------|----------------------|-------------------|
| <b>Erträge</b>                        | <b>Ergebnis 2021</b>      | <b>Ergebnis 2020</b> | <b>Vergleich</b>  |
| Gewinnanteile an<br>verb. Unternehmen | 28.749,96                 | 55.401,60            | -26.651,64        |
| <b>Summe Erträge</b>                  | <b>28.749,96</b>          | <b>55.401,60</b>     | <b>-26.651,64</b> |

Die Gewinnausschüttung von 2020 wurde im Jahr 2021 vereinnahmt und ist im Vergleich zum Vorjahr zurück gegangen, da künftig eine Ausschüttung von 50 % der Gewinne erfolgt. Auf den Geschäftsbericht der Seeallianz GmbH & Co.KG wird verwiesen.

### Aufwendungen

| <b>Erfolgsrechnung</b>      | <b>Sparte Beteiligung</b> |                      |                  |
|-----------------------------|---------------------------|----------------------|------------------|
| <b>Aufwendungen</b>         | <b>Ergebnis 2021</b>      | <b>Ergebnis 2020</b> | <b>Vergleich</b> |
| Rechts- und Beratungskosten | 2.050,42                  | 0,00                 | 2.050,42         |
| Sonstige Aufwendungen       | 17,00                     | 0,00                 | 0,00             |
| Verwaltungskostenbeitrag    | 0,00                      | 980,60               | -980,60          |
| Zinsaufwendungen            | 9.600,00                  | 9.846,63             | -246,63          |
| <b>Summe Aufwendungen</b>   | <b>11.667,42</b>          | <b>10.827,23</b>     | <b>840,19</b>    |

Bei den Aufwendungen gab es keine unvorhergesehenen Ausgaben.

### Bilanz

Im Jahr 2020 hat der Eigenbetrieb die Beteiligung an der Seeallianz GmbH & Co.KG von der Stadt erworben. Der Erwerb wurde finanziert über die Ausstattung des BgA Beteiligung Seeallianz mit 30% Stammkapital, also 281.332,41 € (entspricht 30% der Erwerbskosten von 937.774,71 €) sowie der Gewährung eines Darlehens der Stadt an den Eigenbetrieb, Betriebszweig „Beteiligung an der Seeallianz GmbH & Co.KG“ von 656.442,29 € (entspricht 70% der Erwerbskosten von 937.774,71 €).



## Lagebericht Gemeindewerke Markdorf Gesamt

Die Angaben beruhen auf der Grundlage der Erfolgs- und Bestandsrechnung, sowie der Planvergleichsrechnung. Zum Jahresende 2021 schließt die Erfolgsrechnung der Gemeindewerke Markdorf wie folgt ab:

|                       | 2021                | 2020                | Veränderung<br>€  | Veränderung<br>% |
|-----------------------|---------------------|---------------------|-------------------|------------------|
| <b>Erträge :</b>      | <b>1.803.584,23</b> | <b>1.788.805,50</b> | <b>14.778,73</b>  | <b>0,83%</b>     |
| Planansatz            | 1.814.500,00        | 1.800.000,00        | 14.549,85         |                  |
| Planabweichung        | -10.915,77          | -11.194,50          | 228,88            |                  |
| <b>Aufwendungen :</b> | <b>1.769.622,35</b> | <b>1.690.207,35</b> | <b>79.415,00</b>  | <b>4,70%</b>     |
| Planansatz            | 1.619.600,00        | 1.694.000,00        | -74.400,00        |                  |
| Planabweichung        | 150.022,35          | -3.792,65           | 153.815,00        |                  |
| <b>Gewinn/Verlust</b> | <b>33.961,88</b>    | <b>98.598,15</b>    | <b>-64.636,27</b> | <b>-44,17%</b>   |

Es ergibt sich ein Jahresgewinn von 33.961,88 € (Vorjahr: 98.598,15 €). Das avisierte Ergebnis von 194.900,00 € konnte nicht erreicht werden.

### Finanzierung

Die Ausgaben im Vermögensbereich wurden im Geschäftsjahr wie folgt finanziert:

| Mittelverwendung                      | Euro             | Mittelherkunft                          | Euro             | in %           |
|---------------------------------------|------------------|---|------------------|----------------|
| Anlagevermögen                        | 945.432          | Kreditaufnahmen                         | 680.000          | 29,05%         |
| Ertragszuschüsse                      | 129.315          | Abschreibungen u.<br>Anlagenabgänge     | 357.204          | 15,26%         |
| Tilgung                               | 293.038          | Beiträge/Zuschüsse/KE                   | 202.796          | 8,66%          |
| Jahresverlust                         | 0                | Jahresgewinn                            | 33.962           | 1,45%          |
| Finanz. Mittel-<br>Fehlbetrag Vorjahr | 972.620          | Finanz. Mittel-<br>Fehlbetrag lfd. Jahr | 1.066.443        | 45,57%         |
| <b>Summen</b>                         | <b>2.340.405</b> |   | <b>2.340.405</b> | <b>100,00%</b> |

Anmerkung: Der Überschuss der Beteiligung Seeallianz wird zur Deckung des Fehlbetrages in der Wasserversorgung verwendet.

## Formblatt 6

| <b>FINANZIERUNGSMITTEL</b>                 | <b>Planansatz 2021</b> | <b>Ergebnis 2021</b> |
|--|------------------------|----------------------|
| <b>Einnahmen</b>                           | <b>€</b>               | <b>€</b>             |
| 1. Zuführung zum Stammkapital              | 0                      | 0                    |
| 2. Zuführung zu Rücklagen abz. Entn.       | 0                      | 0                    |
| 3. Jahresgewinn/Verlustausgl.VJ.           | 194.900                | 33.962               |
| 4. Zuführung zu Sonderposten m.Rückl.Ant.  | 0                      | 0                    |
| 5. Zuweis.und Zuschüsse abz.Aufl.Beträge   | 0                      | 0                    |
| 6. Wasservers.-Beiträge und Zuschüsse      | 398.600                | 202.796              |
| 7. Zuführungen zu langfr. Rückst.abz.Entn. | 0                      | 0                    |
| 8. Kredite                                 |                        |                      |
| a) von der Gemeinde                        | 0                      | 680.000              |
| b) von Dritten                             | 777.400                | 0                    |
| 9. Abschreibungen und Anlagenabgänge       | 350.000                | 357.204              |
| 10. Rückflüsse aus gewährten Krediten      | 0                      | 0                    |
| 11. Deckungsmittellücke Vorjahre           |                        |                      |
| 12. Deckungsmittellücke lfd. Jahr          | 0                      | 1.066.443            |
| <b>13. Finanzierungsmittel gesamt</b>      | <b>1.720.900</b>       | <b>2.340.405</b>     |

| <b>FINANZIERUNGSBEDARF</b>                        | <b>Planansatz 2021</b> | <b>Ergebnis 2021</b> |
|---|------------------------|----------------------|
| <b>Ausgaben</b>                                   | <b>€</b>               | <b>€</b>             |
| 1. Sachanlagen und imm. Anlagewerte               | 850.291                | 945.432              |
| 2. Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinl.u.Umlagen) | 0                      | 0                    |
| 3. Rückzahlung von Stammkapital                   | 0                      | 0                    |
| 5. Jahresverlust                                  | 0                      |                      |
| 6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil      | 0                      | 0                    |
| 7. Auflösung Ertragszuschüsse                     | 123.500                | 129.315              |
| 8. Entnahme langfristiger Rückstellungen          | 0                      | 0                    |
| 9. Tilgung von Krediten                           | 294.000                | 293.038              |
| 10. Gewährung von Krediten                        |                        |                      |
| a) an Gemeinde                                    | 0                      | 0                    |
| b) an Dritte                                      | 0                      | 0                    |
| 11. Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren   | 453.109                | 972.620              |
| <b>12.Finanzierungsbedarf gesamt</b>              | <b>1.720.900</b>       | <b>2.340.405</b>     |

## Ergänzende Angaben

### **1. Empfangene Ertragszuschüsse**

Empfangene Ertragszuschüsse werden passivisch als gesonderter Posten ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt linear über einen Zeitraum von 40 Jahren.

### **2. Personal**

Die technische Verwaltung des Eigenbetriebes wird im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages von den Stadtwerken am See mit Sitz in Friedrichshafen wahrgenommen. Die Abrechnung der Wassergebühren und die jährliche Eichauswechslung der Wasserzähler erfolgt über den Eigenbetrieb selbst. Die Leistungen des Personals der Stadt Markdorf werden über Sach- bzw. Personalkostenverrechnungen abgerechnet. Der Ausweis erfolgt unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

### **3. Betriebsausschuss**

Für den Eigenbetrieb wird kein Betriebsausschuss gebildet. Die nach der Hauptsatzung der Stadt Markdorf gebildeten Ausschüsse „Verwaltungsausschuss“ und „Technischer Ausschuss“ nehmen auch im Rahmen der dort jeweils gegebenen Zuständigkeiten die Aufgaben und Angelegenheiten des Eigenbetriebs „Gemeindewerke“ wahr. Ansonsten beschließt der Gemeinderat über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

### **4. Betriebsleitung**

Für den Eigenbetrieb wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Ihm obliegen damit insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat oder ein Ausschuss zuständig ist. Dazu gehören die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebs notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnung von Instandsetzungen, die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung. Für die Abgrenzung der Zuständigkeit des Bürgermeisters bei der laufenden Betriebsführung gilt die Hauptsatzung der Stadt Markdorf in der jeweils geltenden Fassung.

## **5. Jahresergebnis**

Es wurde 2021 ein Gewinn von 33.961,88 € erwirtschaftet. Dieser wird in die Rücklage eingestellt. Das gebührenrechtliche Ergebnis liegt bei - 124.955,31 €.

## **Ausblick**

Im Jahr 2022 werden die Gebühren nochmals angehoben. Die hohen Unterhaltungskosten und die noch anstehenden notwendigen Investitionen lassen sich sonst nicht umsetzen.

Vorkommnisse von besonderer Bedeutung sind nach Abschluss des Geschäftsjahres 2021 nicht zu verzeichnen.

Markdorf, den 19.07.2022

.....

Georg Riedmann

Bürgermeister der Stadt Markdorf

## Rechtliche Verhältnisse

### Tabellarische Übersicht

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Firma:                           | Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf  |
| Rechts-/Organisationsform:       | Eigenbetrieb im Sinne des § 1 EigBG BW in der Fassung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Juni 2020.   |
| Sitz:                            | Markdorf   |
| Adresse:                         | Rathausplatz 1<br>88677 Markdorf   |
| Gegenstand des<br>Eigenbetriebs: | Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung, der gewerblichen Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Markdorf und den Stadtteilen Riedheim und Ittendorf mit Wasser. |
| Gründung am:                     | 01. Januar 1980  |
| Satzung:                         | Die aktuelle Fassung datiert vom 19. Mai 2020. Die Satzung trat am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.   |
| Geschäftsjahr:                   | Kalenderjahr   |
| Satzungskapital:                 | € 1.150.528,61   |

Werkleitung (Gesetzlicher Vertreter): Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Die Dienstaufsicht und den Werkausschussvorsitz nimmt der Bürgermeister der Stadt Markdorf (Herr Georg Riedmann) wahr.

Verträge von besonderer Bedeutung: Betriebsführungsvertrag  
Zwischen der Stadt Markdorf und der STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG über die technische Betriebsführung der Wasserversorgung in Markdorf; Datum des Vertragsabschlusses 07. Dezember 2016; Laufzeit: vom 01. Februar 2017 mit einer Grundlaufzeit von 8 Jahren.

Wasserlieferungsvertrag  
Zwischen der Stadt Markdorf und der STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG zur Sicherung der Wasserversorgung; Datum des Vertragsabschlusses 20. November 2017; Laufzeit: vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2027.

## Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Überlingen (Bodensee) unter der Steuer-Nr.  
87001/02151

Umsatzsteuer: Der Eigenbetrieb unterliegt im Rahmen der Gesamtheit aller von  
der Stadt Markdorf unterhaltenen Betriebe gewerblicher Art  
unter der Steuernummer 87001/02169 der Umsatzsteuer.

Körperschaftsteuer: Der Eigenbetrieb unterliegt der Körperschaftsteuer.

Gewerbsteuer: Der Eigenbetrieb arbeitet mit Gewinnerzielungsabsicht.

Steuerbilanz: Es wird keine gesonderte Steuerbilanz erstellt.  
Etwaige Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz  
werden in einer Überleitungsrechnung gemäß § 60 Abs. 2 EStDV  
erfasst.

Verlustvorträge/Einlagekonto: Aufgrund der Steuerberechnung ergeben sich folgende  
gesondert festzustellenden Beträge:

|   |                   |
|---|-------------------|
|   | <u>31.12.2021</u> |
|   | €                 |
| Endbetrag des steuerlichen<br>Einlagekontos i.S.v. § 27 Abs. 2 KStG | <u>32.789</u>     |
| Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer gemäß<br>§ 10d EStG           | <u>0</u>          |

## Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021

### Bilanz Aktiva

#### A. Anlagevermögen

Bezüglich der Entwicklung der einzelnen Posten verweisen wir auf den als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis.

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

|                                     |                   |
|-------------------------------------|-------------------|
| 1. Konzessionen und ähnliche Rechte | <b>€ 3.125,00</b> |
|                                     | (€ 3.125,00)      |

Ausgewiesen sind Leitungsrechte.

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b> | <b>€ 3.125,00</b> |
|  | (€ 3.125,00)      |



II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten</b> | <b>€ 1.025.401,91</b>        |
|  | (€ 1.068.248,00)             |
| Bilanzansatz zum 01.01.2021                    | € 1.068.248,00               |
| - Abschreibungen                               | <u>€ 42.846,09</u>           |
| <b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>             | <b><u>€ 1.025.401,91</u></b> |

Ausgewiesen sind Gebäude und Aufbauten.

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

**€ 71.983,00**  
(€ 71.983,00)

|  | 31.12.2021<br>€         | 31.12.2020<br>€         |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Wasserschutzgebiete                            | 61.723,00               | 61.723,00               |
| Grundstücke und sonstige Infrastrukturvermögen | <u>10.260,00</u>        | <u>10.260,00</u>        |
|  | <b><u>71.983,00</u></b> | <b><u>71.983,00</u></b> |

Anlage 8

|  |                    |
|--|--------------------|
| <b>3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen</b> | <b>€ 64.869,52</b> |
|  | (€ 82.846,75)      |
| Bilanzansatz zum 01.01.2021                          | € 82.846,75        |
| - Abschreibungen                                     | € 17.977,23        |
| <b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>                   | <b>€ 64.869,52</b> |

Ausgewiesen ist die Betriebseinrichtung der Gewinnungsanlagen.

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen</b> | <b>€ 6.641.276,06</b> |
|   | (€ 5.896.881,91)      |
| Bilanzansatz zum 01.01.2021                 | € 5.896.881,91        |
| + Zugänge                                   | € 1.032.014,78        |
|   | € 6.928.896,69        |
| - Abgänge                                   | € 15.385,55           |
|   | € 6.913.511,14        |
| + Umbuchungen                               | € 2.046,95            |
|   | € 6.915.558,09        |
| - Abschreibungen                            | € 274.282,03          |
| <b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>          | <b>€ 6.641.276,06</b> |

|                                  | 31.12.2021<br>€     | 31.12.2020<br>€     |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|
| Leitungsnetz                     | 5.960.413,64        | 5.256.724,10        |
| Hauswasseranschlüsse             | 643.089,81          | 595.942,15          |
| Hochbehälter und Speicheranlagen | 37.772,61           | 44.214,66           |
| Wasserschalter                   | 0,00                | 1,00                |
|                                  | <u>6.641.276,06</u> | <u>5.896.881,91</u> |

**Anlage 8**

| <b>Zugänge</b>  | €                   |
|---|---------------------|
| Wasserleitung Möggenweiler                            | 486.815,51          |
| Verbundleitung Ittendorf Bauabschnitt I               | 300.234,08          |
| Hauswasseranschlüsse 2021                             | 76.431,87           |
| Wasserleitung Torkelhalden                            | 65.199,23           |
| Wasserleitung Kreuzgasse                              | 53.564,14           |
| Wasserleitung Allgemein                               | 32.047,90           |
| Wasserleitung Kreuzgasse                              | 9.689,51            |
| Hydranten im Stadtgebiet 2021                         | 4.016,31            |
| Wasserleitung Allgemein 2021                          | 2.462,91            |
| Wasserleitung Robert-Schumann-Straße (Teilerneuerung) | 1.101,56            |
| Wasserleitung Roßweg                                  | 451,76              |
|   | <u>1.032.014,78</u> |

| <b>Abgänge</b>                            | €                |
|---|------------------|
| Verschrottung Wasserleitung Roßweg        | 15.358,06        |
| Wasserleitung Kreuzgasse                  | 26,49            |
| Großwasserzähler Hochbehälter Lichtenberg | 1,00             |
|   | <u>15.385,55</u> |

| <b>Umbuchungen</b>         | €               |
|----------------------------|-----------------|
| Wasserleitung Torkelhalden | 2.046,95        |
|                            | <u>2.046,95</u> |

**5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 3 und 4 gehören** **€ 231.494,50**  
(€ 252.980,39)

Bilanzansatz zum 01.01.2021 € 252.980,39  
- Abschreibungen € 21.485,89

**Bilanzansatz zum 31.12.2021** **€ 231.494,50**

Anlage 8

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>6. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> | <b>€ 7.346,92</b> |
|  | (€ 907,40)        |
| Bilanzansatz zum 01.01.2021                  | € 907,40          |
| + Zugänge                                    | € 7.052,76        |
|  | € 7.960,16        |
| - Abschreibungen                             | € 613,24          |
| <b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>           | <b>€ 7.346,92</b> |

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| <b>Zugänge</b>            | <u>€</u>        |
| Systemtrenner mit Prüfset | <u>7.052,76</u> |
|                           | <u>7.052,76</u> |

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b> | <b>€ 726.121,09</b> |
|   | (€ 806.417,82)      |
| Bilanzansatz zum 01.01.2021                         | € 806.417,82        |
| + Zugänge   | € 745.870,14        |
|   | € 1.552.287,96      |
| - Abgänge   | € 824.119,92        |
|   | € 728.168,04        |
| - Umbuchungen                                       | € 2.046,95          |
| <b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>                  | <b>€ 726.121,09</b> |

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Zugänge</b>   | <u>€</u>          |
| Wasserleitung Verbundleitung Ersatzwasser Riedwiesen - Lipbach | 379.603,55        |
| Wasserleitung Verbundleitung Ittendorf                         | 282.423,67        |
| Wasserleitung Torkelhalden                                     | 62.097,58         |
| Netzverbund Wasserversorgung                                   | 17.448,13         |
| Wasserleitung Möggenweiler                                     | 1.921,41          |
| Neubau Hochbehälter Möggenweiler                               | 1.646,80          |
| Wasserleitung Hochbehälter Möggenweiler                        | <u>729,00</u>     |
|  | <u>745.870,14</u> |

**Anlage 8**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Abgänge</b>                         | €                     |
| Wasserleitung Möggenweiler             | 478.828,53            |
| Wasserleitung Verbundleitung Ittendorf | 282.423,67            |
| Wasserleitung Torkelhalden             | 62.867,72             |
|  | <u>824.119,92</u>     |
| <b>Umbuchungen</b>                     | €                     |
| Wasserleitung Torkelhalden             | 2.046,95              |
|  | <u>2.046,95</u>       |
| <b>Summe Sachanlagen</b>               | <b>€ 8.768.493,00</b> |
|  | (€ 8.180.265,27)      |

**III. Finanzanlagen**

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| <b>Beteiligungen</b> | <b>€ 937.774,71</b> |
|                      | (€ 937.774,71)      |

Der Eigenbetrieb ist i.H.v. 13,71 % an der Seeallianz GmbH & Co. KG beteiligt.

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| <b>Summe Finanzanlagen</b> | <b>€ 937.774,71</b> |
|                            | (€ 937.774,71)      |

|                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| <b>Summe Anlagevermögen</b> | <b>€ 9.709.392,71</b> |
|                             | (€ 9.121.164,98)      |

**B. Umlaufvermögen**

**I. Vorräte**

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| <b>Fertige Erzeugnisse und Waren</b> | <b>€ 565,99</b> |
|                                      | (€ 552,75)      |

Hierbei handelt es sich um den Wasservorrat in Hochbehältern, der zum 31.12.2021 neu bewertet wurde.

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>€ 139.174,53</b> |
|  | (€ 198.521,17)      |

|   | 31.12.2021<br>€          | 31.12.2020<br>€          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Forderungen Beiträge/Hauswasseranschlüsse                   | 57.861,92                | 71.310,55                |
| übrige öffentlich-rechtliche Forderungen                    | 45.204,56                | 81.139,30                |
| öffentlich-rechtliche Forderungen                           | 37.587,56                | 47.944,32                |
| Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen       | -166,51                  | 0,00                     |
| Pauschalwertberichtigung öffentlich-rechtlicher Forderungen | <u>-1.313,00</u>         | <u>-1.873,00</u>         |
|   | <b><u>139.174,53</u></b> | <b><u>198.521,17</u></b> |

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b> | <b>€ 16.437,67</b> |
|   | (€ 11.311,11)      |

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen an das Finanzamt aus der Umsatzsteuer 2021 i. H. v. € 2.032,39, der Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag 2021 i. H. v. € 7.458,44 sowie aus der Gewerbesteuer 2021 i. H. v. € 5.421,00.

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| <b>Summe Aktiva</b> | <b>€ 9.865.570,90</b> |
|                     | (€ 9.331.550,01)      |

## Bilanz Passiva

### A. Eigenkapital

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| <b>I. Stammkapital</b> | <b>€ 1.150.528,61</b> |
|                        | (€ 1.150.528,61)      |

Der ausgewiesene Betrag entspricht dem in der Betriebssatzung festgesetzten Stammkapital.

Mit der neuen Betriebssatzung vom 19. Mai 2020 und der Aufnahme des Betriebszweiges Mitunternehmeranteil an der Seeallianz GmbH & Co. KG wurde das Stammkapital in 2020 auf nunmehr 1.150.528,61 € erhöht.

### II. Rücklagen

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| <b>Allgemeine Rücklage</b> | <b>€ 812.342,64</b> |
|                            | (€ 713.744,49)      |

Hierbei handelt es sich um die Gewinne der Vorjahre, die aufgrund von Gemeinderatsbeschlüssen in die Rücklage eingestellt wurden.

### III. Gewinn

Der Jahresgewinn 2020 i.H.v. € 98.598,15 wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Juli 2021 in die Rücklage eingestellt.

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| <b>Jahresgewinn</b> | <b>€ 33.961,88</b> |
|                     | (€ 98.598,15)      |

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| <b>Summe Eigenkapital</b> | <b>€ 1.996.833,13</b> |
|                           | (€ 1.962.871,25)      |



**B. Empfangene Ertragszuschüsse** **€ 2.674.305,41**  
(€ 2.600.824,78)

|                                    | 31.12.2021<br>€            | 31.12.2020<br>€            |
|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Wasserversorgungsbeiträge          | 1.846.843,92               | 1.872.007,66               |
| Hauswasseranschlussbeiträge        | 637.473,28                 | 573.474,11                 |
| Zuweisungen und Zuschüsse vom Land | <u>189.988,21</u>          | <u>155.343,01</u>          |
|                                    | <b><u>2.674.305,41</u></b> | <b><u>2.600.824,78</u></b> |

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Staatszuschüsse, die jährlich mit 2% aufgelöst werden. Im Rahmen der Körperschaftsteuererklärung wird der Auflösungsbetrag als Abweichungsbetrag über § 60 Absatz 2 EStDV dargestellt.

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Bilanzansatz zum 31.12.2020        | <u>2.600.824,78</u> |
| + Zugang                           | 202.795,73          |
| - Abgang bzw. Auflösung            | <u>129.315,10</u>   |
| Bilanzansatz zum <b>31.12.2021</b> | <b>2.674.305,41</b> |

**C. Rückstellungen**

**1. Steuerrückstellungen** **€ 0,00**  
(€ 7.091,00)

Im Vorjahr waren Rückstellungen für die Gewerbesteuer 2020 i.H.v. € 7.091,00 ausgewiesen.

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| <b>2. Sonstige Rückstellungen</b> | <b>€ 35.800,00</b> |
|                                   | (€ 38.980,00)      |

|   | Stand zum<br>01.01.2021 | Verbrauch/<br>Auflösung<br>2021 | Zuführung<br>2021 | Stand zum<br>31.12.2021 |
|---|-------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------|
| Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten  | 34.480,00               | 34.480,00                       | 30.300,00         | 30.300,00               |
| Rückstellungen für Abschluss und Prüfungskosten | 4.500,00                | 4.500,00                        | 5.500,00          | 5.500,00                |
|   | <b>38.980,00</b>        | <b>38.980,00</b>                | <b>35.800,00</b>  | <b>35.800,00</b>        |

Bei den Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten handelt es sich um noch ausstehende Rechnungen für die unternehmerische Leitung durch die STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG, sowie Leistungen des Rechenzentrums Komm.One für EDV-Kosten und Porto.

#### D. Verbindlichkeiten

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> | <b>€ 1.987.024,57</b> |
|  | (€ 2.179.249,63)      |

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>€ 419.135,53</b> |
|  | (€ 367.176,08)      |

Hierbei handelt es sich um die offenen Posten zum 31. Dezember 2021.

|   |                              |
|---|------------------------------|
| <b>3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</b> | <b><u>€ 2.752.472,26</u></b> |
|   | (€ 2.175.357,27)             |

Ausgewiesen sind die Kassenmehrausgaben zum 31. Dezember 2021 i.H.v. 767.685,06 € sowie zwei Trägerdarlehen i.H.v. insgesamt 1.984.787,20 €.

|                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| <b>Summe Passiva</b> | <b><u>€ 9.865.570,90</u></b> |
|                      | (€ 9.331.550,01)             |

## Gewinn- und Verlustrechnung

|                          |                            |                            |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>   |                            | <b>€ 1.766.038,61</b>      |
|                          |                            | (€ 1.724.963,34)           |
|                          | 2021                       | 2020                       |
|                          | €                          | €                          |
| Wasserverkauf 7%         | 1.403.392,14               | 1.437.644,02               |
| Zählergebühr             | 148.809,75                 | 147.535,49                 |
| Auflösung von Beiträgen  | 121.860,30                 | 115.992,24                 |
| Kostensätze allgemein    | 84.101,62                  | 16.355,32                  |
| Auflösung von Zuschüssen | 7.454,80                   | 7.016,27                   |
| Mietertrag               | <u>420,00</u>              | <u>420,00</u>              |
|                          | <b><u>1.766.038,61</u></b> | <b><u>1.724.963,34</u></b> |

Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf sind mengenbedingt gesunken, vgl. hierzu Abschnitt C. I. 2. Wirtschaftliche Aktivitäten.

Der Anstieg der allgemeinen Kostensätze ist auf eine Vielzahl von Erneuerungen und Stilllegungen von Wasserhausanschlüssen sowie auf die Versetzung einer Wasserversorgungsleitung zurückzuführen.

Unter der Position "Mietertrag" ist die monatliche Miete i.H.v. € 35,00 von der TeleData GmbH über die Gebäude-/ Raumnutzung im Wasserpumphaus ausgeführt.

Seit dem Jahr 2021 wird der Mietertrag i.H.v. € 420,00 (i.Vj. € 420,00) erstmalig in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Im Vorjahr wurde der Mietertrag in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde der Vorjahresbetrag umgegliedert.

| <b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>  | <b>€ 8.795,66</b> |
|--|-------------------|
|  | <b>€ 8.440,56</b> |
|  | 2021              |
|  | 2020              |
|  | €                 |
|  |                   |
| Andere sonstige ordentliche Erträge  | 6.942,66          |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen                                       | 1.293,00          |
| Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen | 560,00            |
|  | <u>8.795,66</u>   |
|  | <u>8.440,56</u>   |

Bei den anderen sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Stromsteuererstattungen aus Vorjahren.

### 3. Materialaufwand

| <b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b> | <b>€ 500.181,76</b> |
|---|---------------------|
|   | <b>€ 506.506,39</b> |
|   | 2021                |
|   | 2020                |
|   | €                   |
|   |                     |
| Fremdwasserbezug  | 392.832,65          |
| Aufwendungen für Energie  | 94.554,75           |
| Wasserentnahmeentgelt   | 12.807,60           |
| Bestandsveränderung Wasservorrat  | -13,24              |
|   | <u>500.181,76</u>   |
|   | <u>506.506,39</u>   |

Am 17. November 2017 wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2018 ein neuer Wasserlieferungsvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren mit der STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG über eine Jahresmenge von 900.000 m<sup>3</sup> geschlossen.

| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen               | € 571.207,95      |
|---|-------------------|
|   | (€ 484.205,27)    |
|   | 2021              |
|   | €                 |
|   | 2020              |
|   | €                 |
| Unterhaltung Leitungsnetz                             | 323.174,51        |
| Betriebsführung durch STADTWERKE AM SEE GmbH & Co. KG | 172.483,60        |
| Unterhaltung Hochbehälter und Pumpwerke               | 43.858,75         |
| Zählerauswechslung                                    | 15.457,94         |
| Wasseruntersuchung                                    | 13.035,80         |
| Unterhaltung Maschinen und Pumpen                     | <u>3.197,35</u>   |
|   | <u>571.207,95</u> |
|   | <u>484.205,27</u> |

Die Unterhaltungsaufwendungen für das Leitungsnetz sind aufgrund einer höheren Anzahl von Rohrbrüchen und der daraus resultierenden Erneuerungen bzw. Reparaturen sowie Aufwendungen für die Versetzung eines Überflurhydranten angestiegen.

Der Anstieg der Wasseruntersuchungen ist im Wesentlichen auf eine größere Rechnung von Ende des Jahres in Höhe von rund € 5.700,00 zurückzuführen.

Die bisherigen Beschäftigten des Gemeindewerks sind zum Bauhof der Stadt gewechselt, da die technische Betriebsführung über die STADTWERKE AM SEE GmbH & Co. KG abgewickelt wird.

4. Abschreibungen

| auf Sachanlagen   | <u>€ 357.204,48</u>      |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
|   | (€ 348.063,57)           |                          |
|   | 2021                     | 2020                     |
|   | €                        | €                        |
| Abschreibungen auf Verteilungsanlagen                         | 274.282,03               | 265.389,25               |
| Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen                  | 42.846,09                | 42.846,10                |
| Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen           | 21.485,89                | 21.485,89                |
| Abschreibungen auf Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen | 17.977,23                | 18.218,87                |
| Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung         | <u>613,24</u>            | <u>123,46</u>            |
|   | <u><b>357.204,48</b></u> | <u><b>348.063,57</b></u> |

**5. Sonstige betriebliche Aufwendungen** **€ 209.260,25**  
(€ 200.566,09)

|   | 2021<br>€                | 2020<br>€                |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Verwaltungskostenbeitrag                                  | 155.519,38               | 122.476,79               |
| Aufwendungen für EDV                                      | 24.494,13                | 22.912,81                |
| Sonstiger Aufwand für die Inanspruchnahme Dienste Dritter | 9.209,55                 | 10.290,92                |
| Rechts- und Beratungskosten                               | 7.219,90                 | 7.214,24                 |
| Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände            | 5.623,36                 | 5.705,80                 |
| Versicherungen  | 3.790,90                 | 3.845,17                 |
| Porto   | 1.736,88                 | 3.091,13                 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen     | 586,54                   | 1.702,42                 |
| Telefongebühren   | 463,16                   | 511,30                   |
| Mieten und Pachten  | 300,00                   | 300,00                   |
| AfA auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (EWB)        | 155,62                   | 0,00                     |
| Aus- und Fortbildung, Umschulung                          | 141,30                   | 145,60                   |
| Sonstige Geschäftsausgaben                                | 19,53                    | 780,66                   |
| Außerplanmäßige Abschreibungen                            | 0,00                     | 21.589,25                |
|   | <b><u>209.260,25</u></b> | <b><u>200.566,09</u></b> |

**6. Erträge aus Beteiligungen** **€ 28.749,96**  
(€ 55.401,60)

Bei der Position "Gewinnanteile aus verb. Unternehmen und Beteiligungen" handelt es sich um die Gewinnausschüttung 2020 der Seeallianz GmbH & Co. KG, die in der Gesellschafterversammlung am 7. Juli 2021 beschlossen wurde.

Seit dem Jahr 2021 werden die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen i.H.v. € 28.749,96 (i.Vj. € 55.401,60) erstmalig in den Erträgen aus Beteiligungen ausgewiesen. Im Vorjahr wurde die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde der Vorjahresbetrag umgegliedert.



**7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** **€ 117.974,50**  
(€ 123.776,97)

|  | 2021<br>€                | 2020<br>€                |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Zinsaufwendungen an Kreditinstitute                    | 84.712,74                | 92.786,61                |
| Zinsaufwendungen an Stadt bzgl. der Kassenmehrausgaben | <u>33.261,76</u>         | <u>30.990,36</u>         |
|  | <b><u>117.974,50</u></b> | <b><u>123.776,97</u></b> |

**8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** **€ 47.755,29**  
(€ 125.687,21)

**9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** **€ 13.793,41**  
(€ 27.089,06)

|                      | 2021<br>€               | 2020<br>€               |
|----------------------|-------------------------|-------------------------|
| Körperschaftsteuer   | 11.492,00               | 18.956,00               |
| Gewerbesteuer        | 1.670,00                | 7.091,00                |
| Solidaritätszuschlag | <u>631,41</u>           | <u>1.042,06</u>         |
|                      | <b><u>13.793,41</u></b> | <b><u>27.089,06</u></b> |

Bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag handelt es sich um die Körperschaftsteuer, den Solidaritätszuschlag und die Gewerbesteuer für das Jahr 2021.

**10. Jahresgewinn** **€ 33.961,88**  
(€ 98.598,15)

Der Jahresgewinn i.H.v. € 33.961,88 soll in die Rücklage eingestellt werden.

# Feststellung des Jahresabschlusses 2021

---

Der Gemeinderat der Stadt Markdorf nimmt die Sonderrechnung für den Eigenbetrieb Gemeindewerke Markdorf und den hieraus erstellten Jahresabschluss zur Kenntnis und fasst in seiner Sitzung vom 19.07.2022 folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hat sich entsprechend seiner gesetzlichen Aufgaben im Geschäftsjahr 2021 über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes umfassend informiert und darüber beraten bzw. zu bestimmten Geschäften die erforderliche Genehmigung erteilt.
2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wird gemäß § 16 EigBG wie folgt festgestellt:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>2.1 Bilanzsumme Aktiva</b>  | <b>9.865.570,90 €</b> |
| 2.1.1 davon entfallen von der Aktivseite auf                           |                       |
| das Anlagevermögen   | 9.709.392,71 €        |
| das Umlaufvermögen   | 156.178,19 €          |
| Rechnungsabgrenzung  | - €                   |
| <b>2.1 Bilanzsumme Passiva</b>   | <b>9.865.570,90 €</b> |
| 2.1.2 davon entfallen von der Passivseite auf                          |                       |
| das Eigenkapital   | 1.150.528,61 €        |
| die Rücklage   | 846.304,52 €          |
| die empfangenen Ertragszuschüsse                                       | 2.674.305,41 €        |
| die Rückstellungen   | 35.800,00 €           |
| die Verbindlichkeiten  | 5.158.632,36 €        |
| <b>2.2 Jahresgewinn</b>  | <b>33.961,88 €</b>    |
| 2.2.1 Summe der Erträge  | 1.803.584,23 €        |
| 2.2.2 Summe der Aufwendungen   | 1.769.622,35 €        |
| <b>3. Die Behandlung des Jahresgewinns wird wie folgt beschlossen:</b> |                       |
| 3.1 Der Jahresgewinn von   | 33.961,88 €           |
| wird in die Rücklage eingestellt.                                      |                       |

3. Der Verwaltung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Den nicht vorhersehbaren Überschreitungen gegenüber den Planansätzen wird nachträglich zugestimmt.

4. Die Prüfungsbereitschaft der Jahresrechnung 2021 der Gemeindewerke Markdorf ist dem Landratsamt Bodenseekreis und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in Stuttgart unter Übersendung eines Jahresabschlusses und Lageberichtes anzuzeigen.
  
5. Die Grundlage der Haushaltswirtschaft 2021 bildete der am 19.01.2021 vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsplan. Mit Verfügung vom 10.02.2021 bestätigte die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit und erteilte die erforderliche Genehmigung.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der vorgelegten Bücher und der Bestandsnachweise durch das Steuerbüro BW Partner mbH in Stuttgart erstellt.

Markdorf, 19.07.2022

.....

Georg Riedmann,  
Bürgermeister der Stadt Markdorf

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.  
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwurf schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.



(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Strafverfahren,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

